



Leitfaden

Vaxtor Genesis OCR App

© 2022 MOBOTIX AG



Inhaltsverzeichnis

- Inhaltsverzeichnis** 2
- Bevor Sie beginnen** 5
 - Support 6
 - Sicherheitshinweise 6
 - Rechtliche Hinweise 7
- Informationen zu Vaxtor Genesis OCR App** 8
 - Smart Data-Schnittstelle zu MxManagementCenter 8
- Technische Daten**10
- Lizenzierung der Certified Apps**13
 - Lizenzaktivierung zertifizierter Apps in MxManagementCenter 13
 - Verwalten von Lizenzen in MxManagementCenter 17
- Kamera-, Bild- und Szenenanforderungen**20
 - Empfehlungen zur Montage und Einstellung 22
- Aktivierung der Certified App-Schnittstelle** 24
- Konfiguration von Vaxtor Genesis OCR App**26
 - Voreinstellungen26
 - Genesis-Grammatik28
 - Erkennungsbereiche29
 - Listenverwaltung31
 - Video32
 - OCR33
 - Umgebung33
 - Berichterstellung34
 - Variable/Vorlagenfelder37

Fortgeschritten	40
Speichern der Konfiguration	41
MxMessageSystem	42
Was ist MxMessageSystem?	42
Fakten zu MxMessages	42
MxMessageSystem: Automatisch generierte App-Ereignisse verarbeiten	43
Überprüfen automatisch generierter App-Ereignisse	43
Aktionsabwicklung – Konfiguration einer Aktionsgruppe	44
Aktionseinstellungen – Konfiguration der Kameraaufzeichnungen	48
Erweiterte Konfiguration: Verarbeiten der von Apps übertragenen Metadaten	50
Metadaten werden innerhalb des MxMessageSystem übertragen.	50
Erstellen eines benutzerdefinierten Nachrichtenereignisses	51
Beispiele für Nachrichtennamen und Filterwerte von Vaxtor Genesis OCR App	53

Bevor Sie beginnen

Support	6
Sicherheitshinweise	6
Rechtliche Hinweise	7

Support

Sollten Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren MOBOTIX-Händler. Wenn Ihre Fragen nicht sofort beantwortet werden können, wird Ihr Vertriebspartner Ihre Anfragen über die entsprechenden Kanäle weiterleiten, um eine schnelle Antwort zu gewährleisten.

Ist ein Internetzugang vorhanden, können Sie im MOBOTIX-Helpdesk zusätzliche Dokumentation und Software-Updates herunterladen. Besuchen Sie dazu:

www.mobotix.com > **Support** > **Help Desk**



Sicherheitshinweise

- Die Verwendung dieses Produkts in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.
- Verwenden Sie dieses Produkt keinesfalls in staubigen Umgebungen.
- Schützen Sie dieses Produkt vor Feuchtigkeit und vor Eindringen von Wasser.
- Installieren Sie dieses Produkt gemäß der vorliegenden Dokumentation. Fehlerhafte Montage kann Schäden am Produkt verursachen!
- Dieses Gerät darf nicht für Kinder zugänglich sein.
- Das Anschlusskabel für das Netzteil darf nur an eine Steckdose mit Erdkontakt angeschlossen werden.
- Um die Anforderungen der EN 50130-4 (Stromversorgung von Alarmsystemen für unterbrechungsfreien Betrieb) zu erfüllen, wird dringend empfohlen, die Spannungsversorgung dieses Produkts mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) abzusichern.
- Dieses Gerät darf nur in PoE-Netzwerken angeschlossen werden, und es darf nicht außerhalb des Netzwerks geroutet werden.

HINWEIS! Beachten Sie die [MOBOTIXMOVE Installationshinweise](#), um das volle Potenzial der Kamerafunktionen auszuschöpfen.

Rechtliche Hinweise

Rechtliche Aspekte der Video- und Audioaufzeichnung

Beim Einsatz von MOBOTIX AG Produkten sind die Datenschutzbestimmungen für Video- und Audioaufzeichnungen zu beachten. Je nach Landesgesetz und Aufstellungsort der Kameras kann die Aufzeichnung von Video- und Audiodaten besonderen Auflagen unterliegen oder untersagt sein. Alle Anwender von MOBOTIX Produkten sind daher aufgefordert, sich über die aktuell gültigen Bestimmungen zu informieren und diese zu befolgen. Die MOBOTIX AG übernimmt keine Verantwortung für einen nicht legalitätskonformen Produktgebrauch.

Konformitätserklärung

Die Produkte der MOBOTIX AG werden nach den anwendbaren Richtlinien der EU sowie weiterer Länder zertifiziert. Die Konformitätserklärungen für die Produkte von MOBOTIX AG finden Sie auf www.mobotix.com unter **Support > Download Center > Marketing & Documentation (Marketing & Dokumentation) > Certificates & Declarations of Conformity (Zertifikate & Konformitätserklärungen)**.

RoHS-Erklärung

Die Produkte von MOBOTIX AG sind konform mit den Anforderungen, die sich aus §5 ElektroG bzw. der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU ergeben, soweit sie in den Anwendungsbereich dieser Regelungen fallen (die RoHS-Erklärung von MOBOTIX finden Sie unter www.mobotix.com unter **Support > Download Center > Marketing & Documentation (Marketing & Dokumentation) > Brochures & Guides (Broschüren & Anleitungen) > Certificates (Zertifikate)**).

Entsorgung

Elektrische und elektronische Produkte enthalten viele Wertstoffe. Entsorgen Sie deshalb die Produkte von MOBOTIX am Ende ihrer Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften (beispielsweise bei einer kommunalen Sammelstelle abgeben). Produkte von MOBOTIX dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden! Entsorgen Sie einen im Produkt evtl. vorhandenen Akku getrennt vom Produkt (die jeweiligen Produkthandbücher enthalten einen entsprechenden Hinweis, wenn das Produkt einen Akku enthält).

Haftungsausschluss

Die MOBOTIX AG haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung seiner Produkte, dem Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen sowie der relevanten Vorschriften entstehen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie finden die jeweils gültige Fassung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** auf www.mobotix.com, indem Sie auf den entsprechenden Link unten auf jeder Seite klicken.

Informationen zu Vaxtor Genesis OCR App

Flexible universelle optische Zeichenerkennung

Die leistungsstarke, universelle Certified Vaxtor Genesis OCR App wurde entwickelt, um jede Kombination von lateinischen Großbuchstaben und/oder Zahlen in bis zu drei Zeilen zu lesen.

Die Lösung funktioniert unter allen Lichtverhältnissen, unabhängig von Bildqualität, Druckqualität und Schriftformvariationen und kann Standbilder sowie aufgezeichnete oder Live-Videostreams verarbeiten.

- Universelle optische Zeichenerkennung zum Lesen beliebiger Kombinationen von lateinischen Großbuchstaben und/oder Zahlen
- Liest Zeichen, die in bis zu drei Zeilen angeordnet sind
- Benutzerdefinierte Angabe des erforderlichen Codeformats
- Erkennungsprotokoll
- MOBOTIX-Ereignisse über MxMessageSystem
- Zahlreiche Integrationsmöglichkeiten für die Weiterverarbeitung der generierten Metadaten (allgemeine sowie native Reporting-Schnittstellen)
- Zwei Listen für einzelne Aktionen (z. B. Zugriff gewährt/verweigert, Alarm usw.)
- Fließender und signalisierter Modus

VORSICHT! Thermalsensoren werden von dieser App nicht unterstützt.

Smart Data-Schnittstelle zu MxManagementCenter

Diese App verfügt über eine Smart Data-Schnittstelle zu MxManagementCenter.

Mit dem MOBOTIX Smart Data-System können Transaktionsdaten mit der Videoaufzeichnung zum Zeitpunkt der jeweiligen Transaktion verknüpft werden. Als Smart Data-Quellen dienen z. B. MOBOTIX Certified Apps (keine Lizenz erforderlich) oder allgemeine Smart Data-Quellen (Lizenz erforderlich), mit denen Sie z. B. Kassensysteme oder Systeme zur Kennzeichenerkennung auswerten können.

Durch das Smart Data-System in MxManagementCenter können auffällige Aktivitäten schnell aufgefunden und überprüft werden. Zur Suche und zur Analyse der Transaktionen stehen die Smart Data-Leiste und die Smart Data-Ansicht zur Verfügung. Die Smart Data-Leiste gibt einen direkten Überblick über die letzten Transaktionen (der letzten 24 Stunden) und kann deshalb gut zur Kontrolle und zur schnellen Suche eingesetzt werden.

HINWEIS! Informationen zur Verwendung des Smart Data-Systems finden Sie in der entsprechenden Online-Hilfe zu Kamerasoftware und zu MxManagementCenter.

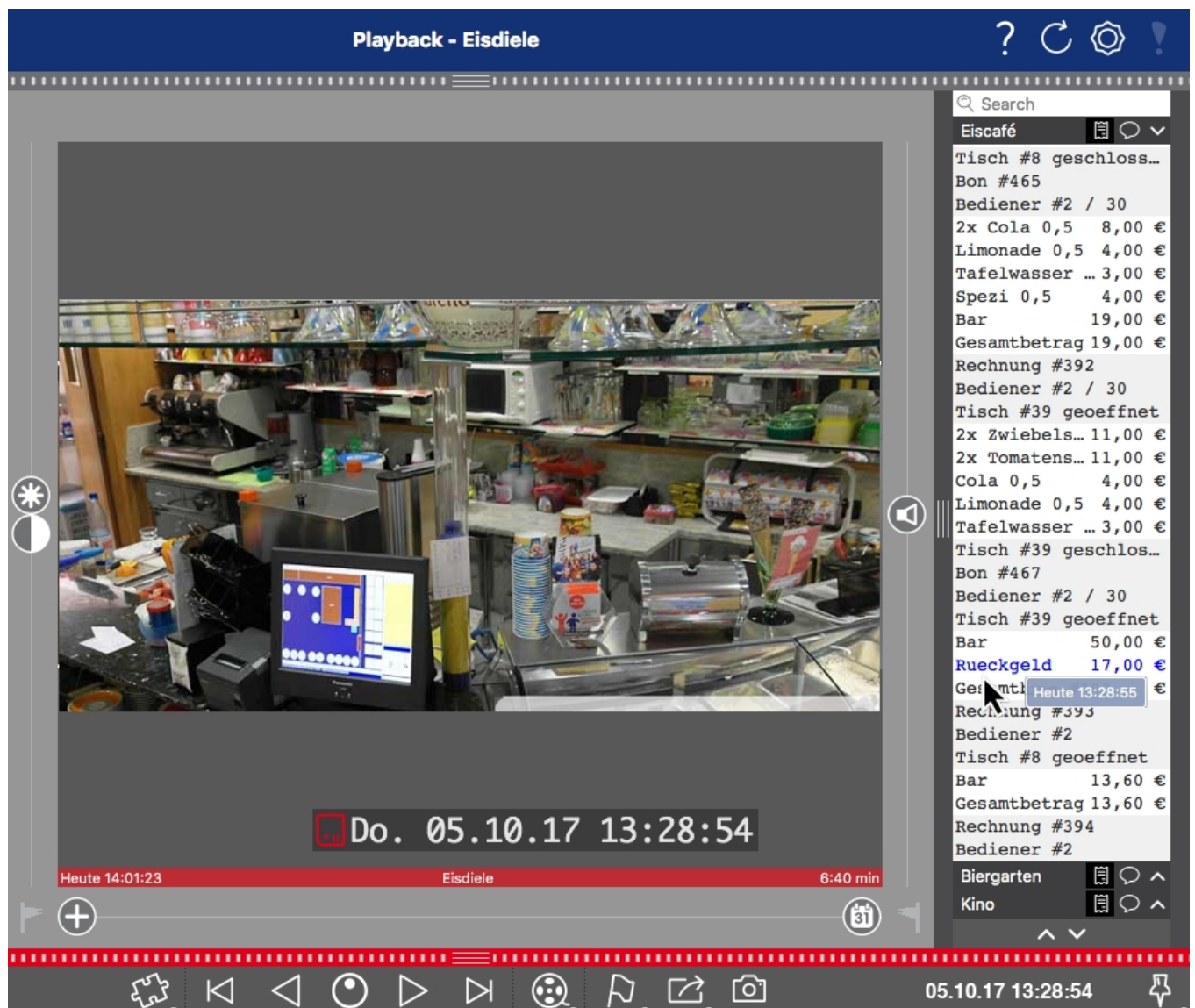


Abb. 1: : Smart Data-Leiste in MxManagementCenter (Beispiel: POS-System)

Technische Daten

Produktinformationen

Produktname	Vaxtor Genesis OCR App
Bestellnummer	Mx-APP-VX-GEN
Unterstützte MOBOTIX-Kameras	M73, S74, D71
Erforderliche Kamera-Firmwareversion	v7.3.1.x
MxManagementCenter-Kompatibilität	■ Min. MxMC v2.7 ■ Konfiguration: Advanced Config-Lizenz erforderlich ■ Ereignissuche: Smart Data-Schnittstellen-Lizenz im Lieferumfang enthalten
MOBOTIX HUB-Kompatibilität	■ min. HUB-Version: 2021 R1 ■ min. HUB-Lizenzstufe (Analyseereignisse): L2 ■ min. HUB-Lizenzstufe (MOBOTIX-Ereignissuchen-Plug-in): L4 ■ MOBOTIX-Ereignissuchen-Plug-in für MMOBOTIX HUB
MOBOTIX Helix-Kompatibilität	min. MOBOTIX Helix v1.0

Produktfunktionen

App-Funktionen	■ Universelle optische Zeichenerkennung zum Lesen beliebiger Kombinationen von lateinischen Großbuchstaben und/oder Zahlen ■ Liest Zeichen, die in bis zu drei Zeilen angeordnet sind ■ Benutzerdefinierte Angabe des erforderlichen Codeformats ■ Erkennungsprotokoll ■ MOBOTIX-Ereignisse über MxMessageSystem ■ Zahlreiche Integrationsmöglichkeiten für die Weiterverarbeitung der generierten Metadaten (allgemeine sowie native Reporting-Schnittstellen) ■ Zwei Listen für einzelne Aktionen (z. B. Zugriff gewährt/verweigert, Alarm usw.) ■ Fließender und signalisierter Modus
Maximale Anzahl der Erkennungsbereiche	3
Maximale Anzahl registrierter Kennzeichen	1.000 pro Liste
Metadaten-/Statistikformate	JSON
Testlizenz	30-Tage-Testlizenz vorinstalliert
Von MxMessageSystem unterstützt	Ja
Integrationsschnittstellen	■ Vaxtor Helix ■ Milestone X-Protect (Analyseereignisse, Transaktions-Plug-in) ■ Genetec Security Center (benutzerdefinierte Ereignisse, Lesezeichen) ■ NetworkOptix NxWitness ■ Universelle Integration von Drittanbietern über FTP(S), CSV, XML, JSON über HTTP(S) ■ Unterstützte Kameraschnittstellen vergleichen
MOBOTIX-Ereignisse	Ja
ONVIF-Ereignisse	Ja (generisches Nachrichtenereignis)

Unterstützte Codeformate

Unterstützte Codeformate	■ Alle Arten alphanumerischer Codes ■ Min./Max. Anzahl von Zeichen: 2/24
--------------------------	---

Szenenanforderungen

Zeichenhöhe	20–50 px
Maximaler vertikaler Winkel	30°
Maximaler horizontaler Winkel	< 25°
Maximaler Neigungswinkel	< 25°

Technische App-Spezifikationen

Synchrone/asynchrone App	Asynchron
Gleichzeitige Ausführung anderer Apps	Ja (abhängig von den Leistungserwartungen)
Genauigkeit	Min. 99 % (unter Berücksichtigung der Szenenanforderungen)
Verarbeitete Bildfrequenz	Typisch: 5 fps
Erkennungszeit	typ. 500 ms pro Code

Lizenzierung der Certified Apps

Die folgenden Lizenzen sind verfügbar für Vaxtor Genesis OCR App:

- **30-Tage-Testlizenz** vorinstalliert
- **Dauerhafte kommerzielle Lizenz**

Die Nutzungsdauer beginnt mit der Aktivierung der App-Schnittstelle (siehe Aktivierung der Certified App-Schnittstelle)

HINWEIS! Wenden Sie sich an Ihren MOBOTIX-Partner, wenn Sie eine Lizenz erwerben oder verlängern möchten.

HINWEIS! Apps werden in der Regel mit der Firmware vorinstalliert. In seltenen Fällen müssen Apps von der Website heruntergeladen und installiert werden. Lesen Sie in diesem Fall www.mobotix.com > **Support** > **Download Center** > **Marketing & Dokumentation**, um die App herunterzuladen und zu installieren.

Lizenzaktivierung zertifizierter Apps in MxManagementCenter

Nach Ablauf eines Testzeitraums müssen kommerzielle Lizenzen für die Verwendung mit einem gültigen Lizenzschlüssel aktiviert werden.

Online-Aktivierung

Aktivieren Sie die Apps in MxMC nach Erhalt der Aktivierungs-IDs wie folgt:

1. Wählen Sie im Menü **Fenster > Kamera-App-Lizenzen** aus.
2. Wählen Sie die Kamera aus, auf der Sie Apps lizenzieren möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.

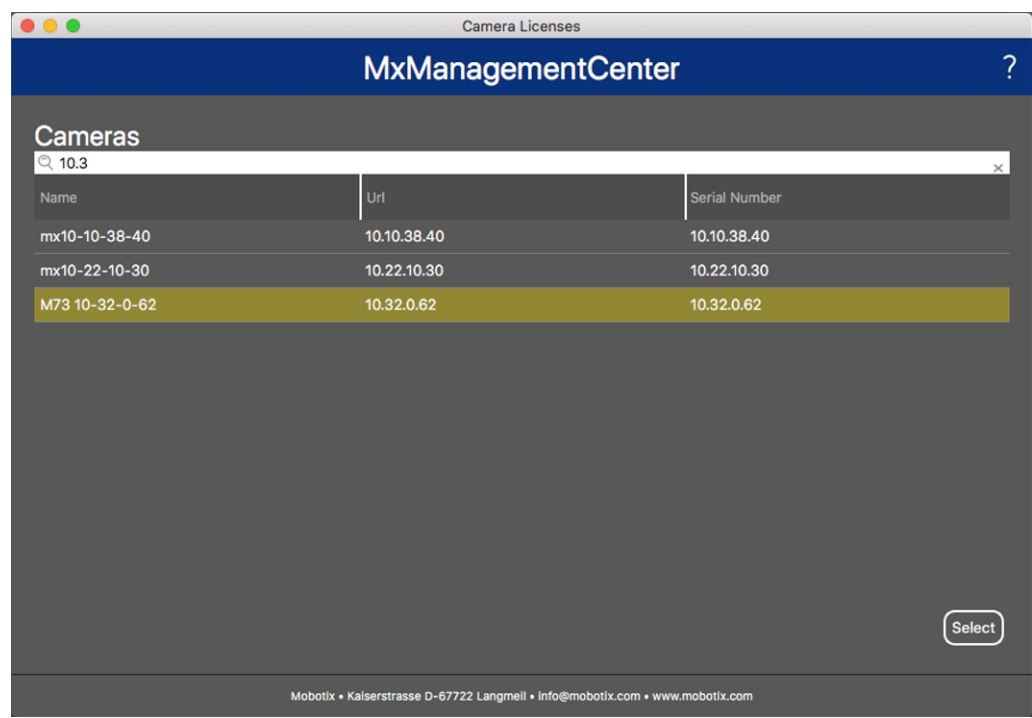


Abb. 2: Überblick über die Kamera-App-Lizenzen in MxManagementCenter

HINWEIS! Korrigieren Sie bei Bedarf die auf der Kamera eingestellte Uhrzeit.

1. Eine Übersicht der auf der Kamera installierten Lizenzen wird möglicherweise angezeigt. Klicken Sie auf **Lizenz aktivieren**.

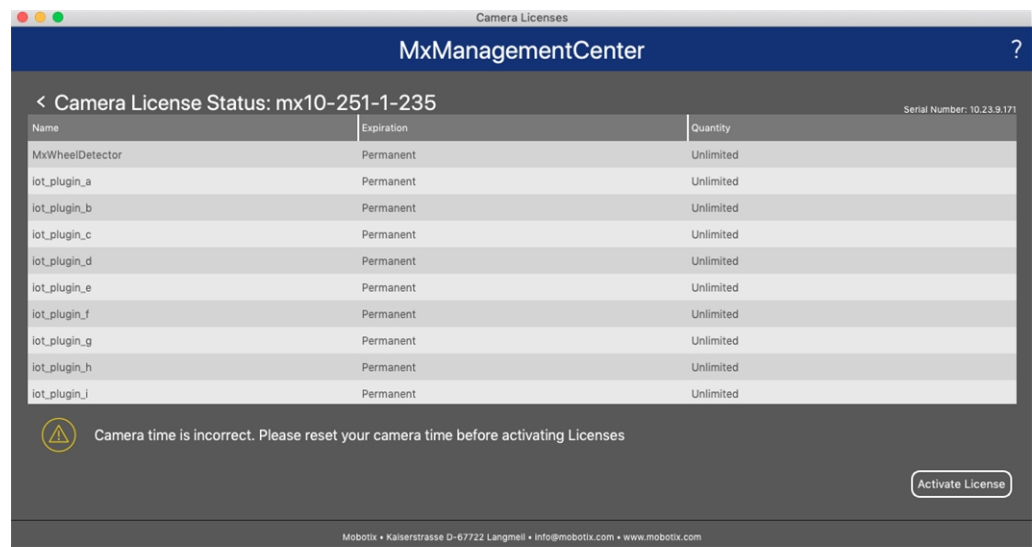


Abb. 3: Übersicht über die auf der Kamera installierten Lizenzen

HINWEIS! Korrigieren Sie bei Bedarf die auf der Kamera eingestellte Uhrzeit.

2. Geben Sie eine gültige Aktivierungs-ID ein und geben Sie die Anzahl der Lizenzen an, die auf diesem Computer installiert werden sollen.

3. Wenn Sie ein anderes Produkt lizenzieren möchten, klicken Sie auf . Geben Sie in der neuen Zeile die entsprechende Aktivierungs-ID und die Anzahl der gewünschten Lizenzen ein.
4. Um eine Zeile zu entfernen, klicken Sie auf .
5. Wenn Sie alle Aktivierungs-IDs eingegeben haben, klicken Sie auf **Lizenz online aktivieren**. Während der Aktivierung stellt **MxMC** eine Verbindung zum Lizenzserver her. Hierfür ist eine Internetverbindung erforderlich.

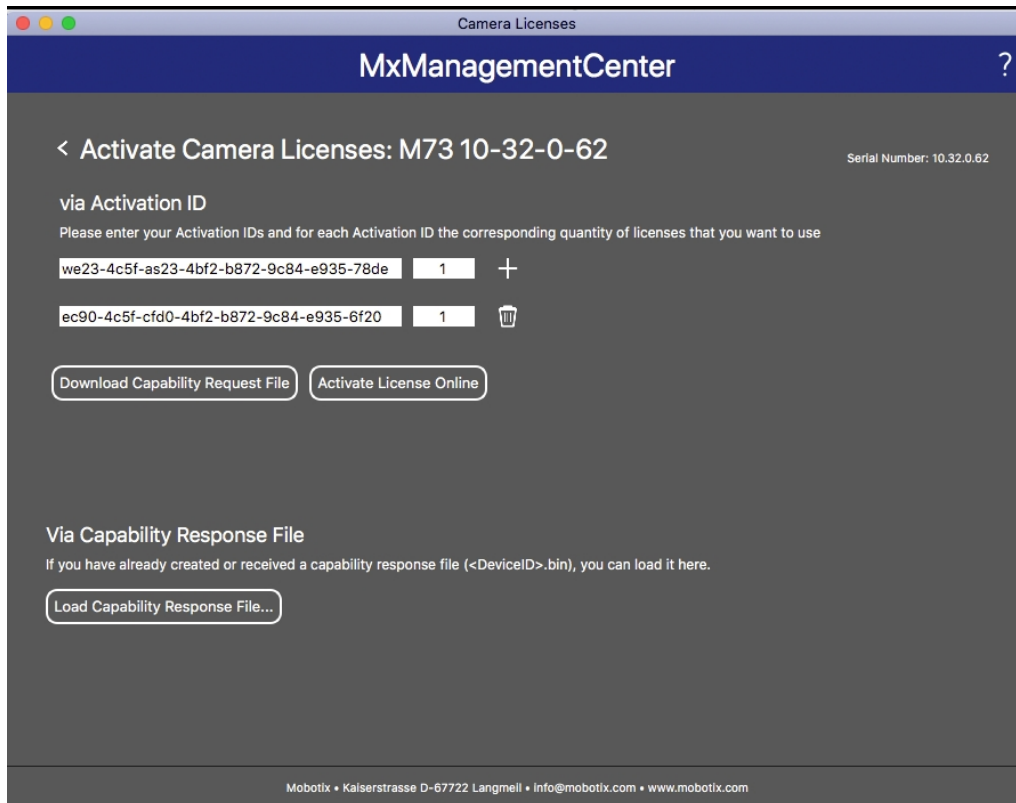


Abb. 4: Hinzufügen von Lizenzen

Aktivierung erfolgreich

Nach der erfolgreichen Aktivierung ist eine neue Anmeldung erforderlich, um die Änderungen zu übernehmen. Alternativ können Sie zur Lizenzverwaltung zurückkehren.

Aktivierung fehlgeschlagen (fehlende Internetverbindung)

Ist der Lizenzserver z. B. aufgrund einer fehlenden Internetverbindung nicht erreichbar, können Apps auch offline aktiviert werden. (Siehe [Offline-Aktivierung](#), p. 15.)

Offline-Aktivierung

Für die Offline-Aktivierung kann der Partner/Techniker, von dem Sie die Lizenzen erworben haben, eine Funktionsantwort (.bin-Datei) auf dem Lizenzserver generieren, um die Lizenzen zu aktivieren.

1. Wählen Sie im Menü **Fenster > Kamera-App-Lizenzen** aus.
2. Wählen Sie die Kamera aus, auf der Sie Apps lizenzieren möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.

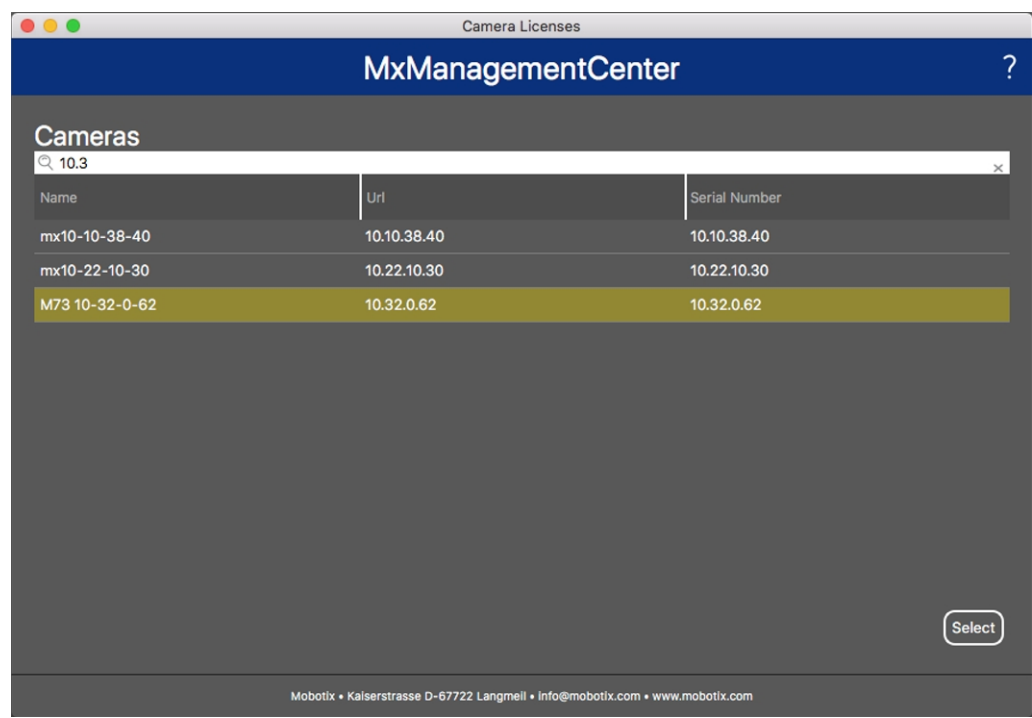


Abb. 5: Überblick über die Kamera-App-Lizenzen in MxManagementCenter

HINWEIS! Korrigieren Sie bei Bedarf die auf der Kamera eingestellte Uhrzeit.

3. Eine Übersicht der auf der Kamera installierten Lizenzen wird möglicherweise angezeigt. Klicken Sie auf **Lizenz aktivieren**.

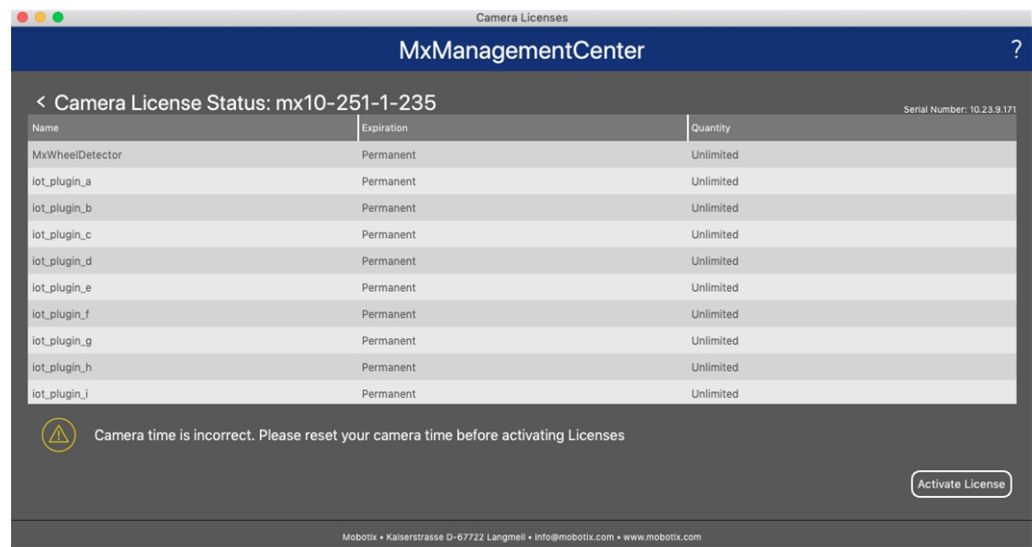


Abb. 6: Übersicht über die auf der Kamera installierten Lizenzen

HINWEIS! Korrigieren Sie bei Bedarf die auf der Kamera eingestellte Uhrzeit.

4. Geben Sie eine gültige Aktivierungs-ID ein und geben Sie die Anzahl der Lizenzen an, die auf diesem Computer installiert werden sollen.

5. Wenn Sie ein anderes Produkt lizenzieren möchten, klicken Sie auf . Geben Sie in der neuen Zeile die entsprechende **Aktivierungs-ID** und die Anzahl der gewünschten Lizenzen ein.
6. Klicken Sie ggf. auf , um eine Zeile zu entfernen.
7. Wenn Sie alle Aktivierungs-IDs eingegeben haben, klicken Sie auf **Funktionalitätsanforderungsdatei (.lic) herunterladen** und senden Sie diese an Ihren Partner/Techniker.

HINWEIS! Mit dieser Datei kann der Partner/Techniker, von dem Sie die Lizenzen erworben haben, eine Funktionalitätsantwortdatei (.bin) auf dem Lizenzserver generieren.

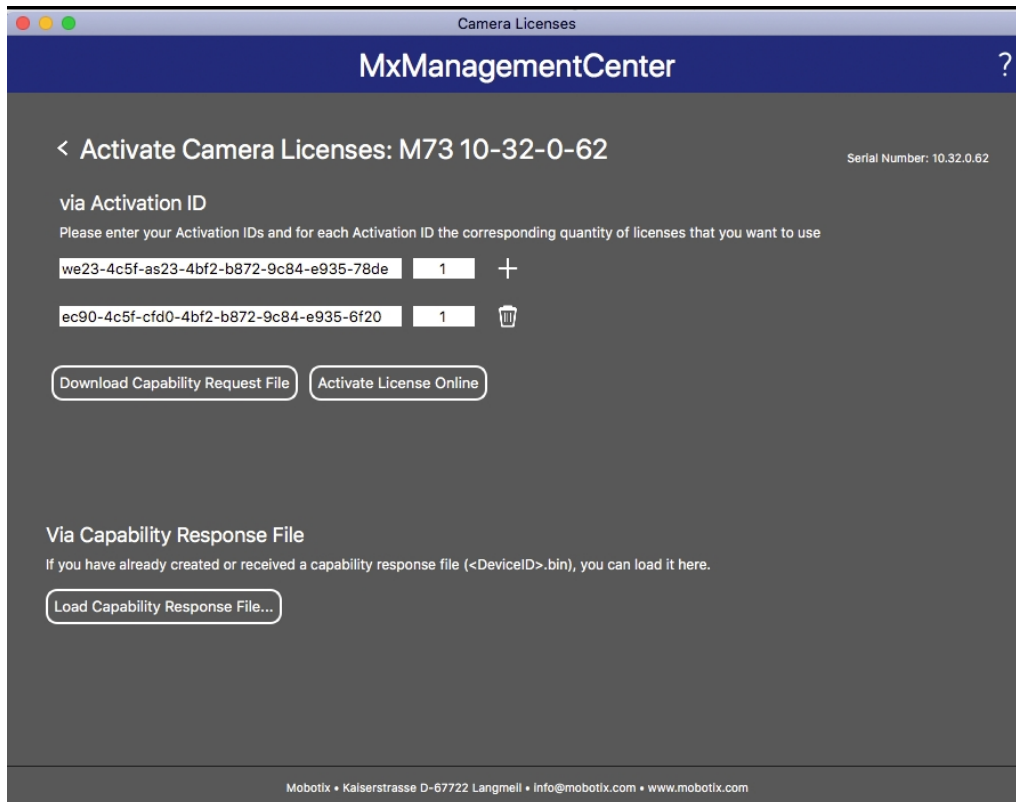


Abb. 7: Hinzufügen von Lizenzen

8. Klicken Sie auf „Funktionalitätsantwort-Datei laden“ und folgen Sie den Anweisungen.

Aktivierung erfolgreich

Nach der erfolgreichen Aktivierung ist eine neue Anmeldung erforderlich, um die Änderungen zu übernehmen. Alternativ können Sie zur Lizenzverwaltung zurückkehren.

Verwalten von Lizenzen in MxManagementCenter

In MxManagementCenter können Sie bequem alle Lizenzen verwalten, die für eine Kamera aktiviert wurden.

1. Wählen Sie im Menü **Fenster > Kamera-App-Lizenzen** aus.
2. Wählen Sie die Kamera aus, auf der Sie Apps lizenzieren möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.

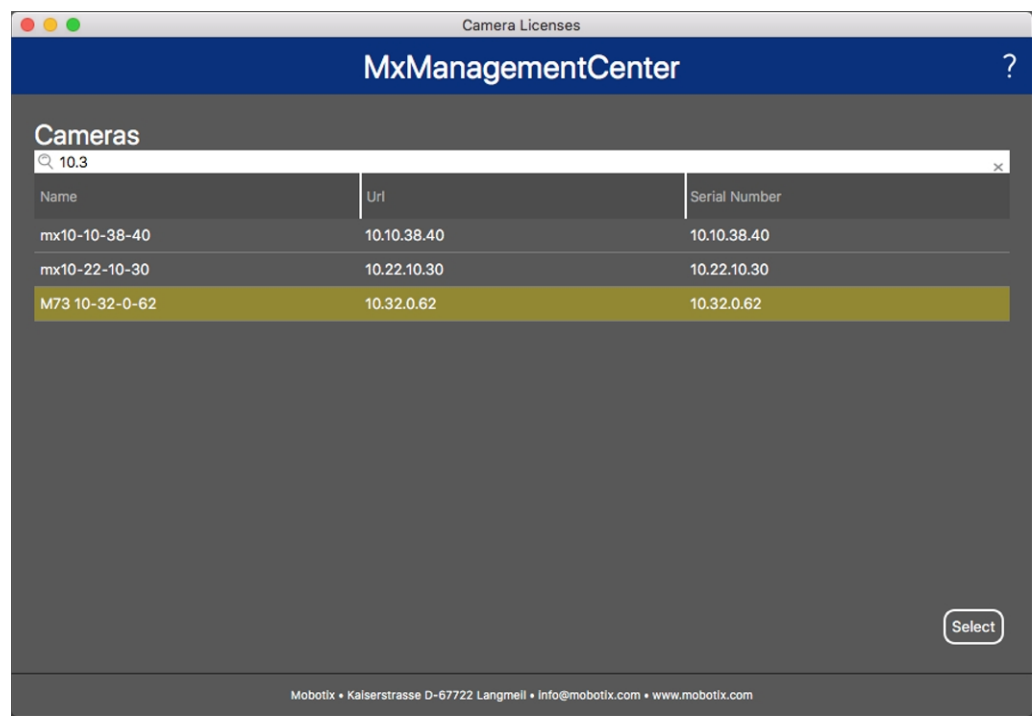


Abb. 8: Überblick über die Kamera-App-Lizenzen in MxManagementCenter

Eine Übersicht der auf der Kamera installierten Lizenzen wird möglicherweise angezeigt.

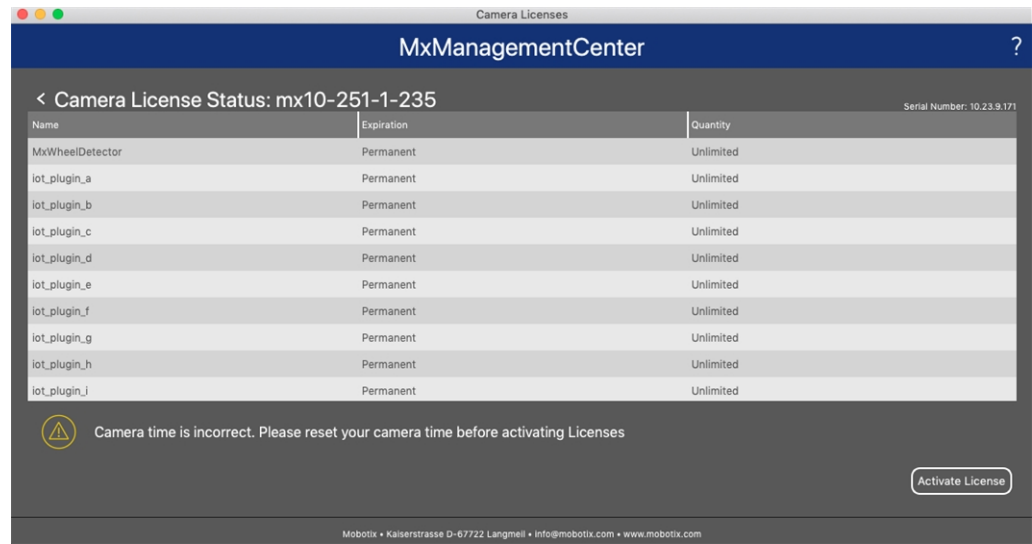


Abb. 9: Übersicht über die auf der Kamera installierten Lizenzen

HINWEIS! Korrigieren Sie bei Bedarf die auf der Kamera eingestellte Uhrzeit.

Spalte	Erläuterung
Name	Name der lizenzierten App
Ablaufdatum	Zeitlimit der Lizenz
Menge	Anzahl der für ein Produkt erworbenen Lizenzen.
Seriennummer	Eindeutige Kennung, die von MxMC für das verwendete Gerät bestimmt wird. Wenn während der Lizenzierung Probleme auftreten, halten Sie die Geräte-ID bereit.

Lizenzen mit dem Server synchronisieren

Wenn das Programm gestartet wird, findet kein automatischer Vergleich der Lizenzen zwischen dem Computer und dem Lizenzserver statt. Klicken Sie daher auf **Aktualisieren**, um die Lizenzen vom Server neu zu laden.

Lizenzen aktualisieren

Um temporäre Lizenzen zu aktualisieren, klicken Sie auf **Lizenzen aktivieren**. Das Dialogfeld zum Aktualisieren/Aktivieren von Lizenzen wird geöffnet.

HINWEIS! Sie benötigen Administratorrechte zum Synchronisieren und Aktualisieren von Lizenzen.

Kamera-, Bild- und Szenenanforderungen

Die Kamera sollte so eingerichtet werden, dass die Kombination aus Abstand, Brennweite des Objektivs und Auflösung der Kamera ein Bild liefert, das von der optischen Zeichenerkennung genau analysiert werden kann. Daher müssen die folgenden Voraussetzungen für die Szene erfüllt sein:

Qualität des im Bild zu erfassenden Container-Codes

- Der Container-Code muss kontrastreich und gut lesbar, d. h. so sauber wie möglich, ohne Dellen oder Löcher und gut beleuchtet sein.
- Der Code muss der Norm ISO 6346 entsprechen.
- Minimale Zeichenhöhe
 - Das Ziel eines Container-Code-Erkennungssystems besteht darin, ein Bild mit einem gut lesbaren Container-Code zu erfassen. Um dies zu erreichen, müssen alle Zeichen des Container-Codes eine Höhe zwischen 20 und 50 Pixeln aufweisen.

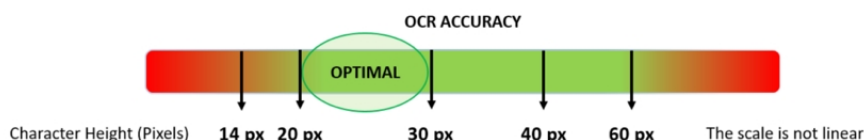


Abb. 10: Minimale Zeichenhöhe

- Maximaler Drehungswinkel:
 - Vertikal: $< 30^\circ$
 - Neigung: $< 25^\circ$
 - Horizontal: $< 25^\circ$

Bildrate

Die Auswahl der richtigen Bildrate beeinflusst die Erkennungsqualität erheblich. Es wird eine Bildrate von 10 FPS empfohlen.

Verschlusszeit (Belichtungszeit)

Die Verschlusszeit, auch als „Belichtungszeit“ bezeichnet, ist die Zeit, die ein Kameraverschluss geöffnet ist, um Licht auf den Kamerasensor einfallen zu lassen. Die Verschlusszeit wird in Sekunden oder Bruchteilen einer Sekunde gemessen. Je größer der Nenner, desto schneller die Geschwindigkeit. 1/250 bedeutet beispielsweise ein Zweihundertfünfzigstel einer Sekunde oder vier Millisekunden.

(1 Sekunde = 1000 Millisekunden)

Beispiele für empfohlene Belichtungszeiten

Szene	Minimale Belichtungszeit (s)
Schranke oder Tor	1/250stel (4 Millisekunden)

HINWEIS! Die Belichtungszeit muss entsprechend den Lichtbedingungen angepasst werden.

Auflösung

Die Auflösung der Kamera bestimmt die Detailgenauigkeit, mit der erfasst werden kann. Je kleiner die Objektdetails, desto höher die erforderliche Auflösung. Es gibt mehrere Faktoren, die die erfassten Details bestimmen:

- Die Auflösung (Pixelgröße) des Kamerasensors. Dieser Sensor (normalerweise CMOS), auf den das Licht letztlich fällt, und eine typische IP-Kamera haben eine Sensorauflösung von 2 oder 4 Megapixeln.
- Die Auflösung der Kamera-Elektronik. Die meisten CCTV-Kameras unterstützen mindestens 1920 x 1080 Pixel, können jedoch auf eine niedrigere Auflösung eingestellt werden, wenn dies nicht benötigt wird.
- Die Qualität und Brennweite des Objektivs. Die Qualität der Optik kann unter schwierigen Bedingungen eine Rolle spielen. Die Brennweite (Vergrößerungsfaktor) bestimmt das Sichtfeld, das angezeigt wird.
- Die Qualität der Bilder kann durch Faktoren wie die Art der verwendeten Beleuchtung beeinflusst werden.

Beispiele für empfohlene Lösungen

Szene	Mindestauflösung
Schranke oder Tor	800 x 600 px
Straßenseite	1280 x 720 px

Brennweite

Die Brennweite des Objektivs bestimmt, wie „herangezoomt“ das Bild ist. Sie wird in der Regel in Millimetern angegeben (z. B. 6 mm, 25 mm oder 50 mm).

Die Brennweite definiert den Sichtwinkel (wie viel von der Szene aufgenommen wird) und die Vergrößerung (wie groß die einzelnen Elemente erscheinen). Je größer die Brennweite, desto kleiner der Sichtwinkel und desto stärker die Vergrößerung. Je kleiner die Brennweite, desto größer der Sichtwinkel und desto geringer die Vergrößerung.

Bei Zoom-Objektiven werden sowohl die minimale als auch die maximale Brennweite angegeben, z. B. 10–40 mm.

Beispiele für die empfohlene Brennweite

Szene	Abstand von Kamera zu Code (m)	Empfohlenes Objektiv
Beispiel: Barriere oder Tor	2–6 m	2–8 mm o. Ä.
Beispiel: Zufahrtsstraße	15–30 m	15–50 mm o. Ä.

HINWEIS! Das Objektiv sollte **IR-korrigiert** sein, um unscharfe Bilder zu vermeiden. IR-korrigierte Objektive sollten sowohl bei Tag-/Nacht- als auch bei Monochrom-Kameras bei allen Lichtverhältnissen verwendet werden, um ein gestochen scharfes Bild zu erzielen.

Beleuchtung

Container-Codes werden normalerweise auf die Container aufgemalt und reflektieren daher nicht. Der Text muss also mit ausreichender Umgebungsbeleuchtung ausgeleuchtet werden, damit er mit einer relativ kurzen Verschlusszeit gelesen werden kann, ohne dass die Kamera zu viel Verstärkung zur Aufhellung des Bildes hinzufügen. (Eine maximale Verstärkung von etwa 12 wird empfohlen.)

HINWEIS! Durch die Verstärkung wird das Videosignal effektiv verstärkt, einschließlich Bildrauschen, was zu einem sehr körnigen Bild führen kann, das anfällig für OCR-Fehler ist.

Empfehlungen zur Montage und Einstellung

- Wenn Sie Zeichencodes an Fahrzeugen auf mehreren Fahrspuren erkennen möchten, wird im Allgemeinen empfohlen, die Kamera an einem Querträger zu montieren.
- Die Verschlusszeit muss hoch genug sein, um das Licht der Autoscheinwerfer bei Nacht zu reduzieren (in der Regel etwa 1/1000 s). Beachten Sie, dass eine zu hohe Verschlusszeit die Ränder der Linien (insbesondere Schatten) verdecken kann.
- Die Schärfentiefe ist ein sehr wichtiger Parameter. Wenn Sie eine Kamera mit einem CS-Objektiv verwenden, verwenden Sie eine Festbrennweite. Ein Festbrennweiten-Objektiv ist aufgrund der größeren Schärfentiefe besser für die Container-Code-Erkennung geeignet. Ein Megapixel-Objektiv wird ebenfalls dringend empfohlen.
- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Montageorts wechselnde Lichtverhältnisse (z. B. durch Sonnenauf- und Sonnenuntergang). Direkte Sonneneinstrahlung kann das Bild verzerren. Wenn der Code direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, sollten Sie ein Objektiv mit Blendenautomatik verwenden.
- Wenn Sie eine Kamera an einem Mast am Straßenrand montieren, überprüfen Sie, wie der Mast auf vorbeifahrende schwere Fahrzeuge oder Konvois reagiert. Einige Masten zittern merklich; dies kann die Container-Code-Erkennung fast unmöglich machen.

- Es wird empfohlen, WDR und BLC zu verringern. In den meisten Fällen machen sie das Bild ansprechender, dies jedoch auf Kosten verwischter Details wie Buchstabenkonturen auf dem Container-Code. Aus demselben Grund sollten Sie die digitale Rauschunterdrückung so gering wie möglich halten.
- Unter bestimmten seltenen Umständen kann es zu falschen Erkennungen kommen, z. B. aufgrund der Erkennung von Bildteilen, die strukturell oder semantisch einem Code ähneln (z. B. Zäune oder Werbeplakate). So können Sie dies minimieren:
- Passen Sie den Untersuchungsbereich entsprechend an. Es kann sinnvoll sein, ihn zu verkleinern oder seine Form zu verändern, sodass Teile ausgelassen werden, die möglicherweise falsch erkannt werden.
- Es kann Fälle geben, in denen die beste Leistung durch Ändern des Objektivwinkels oder Bewegen der Kamera erzielt wird. In einigen Fällen ist die Aufzeichnung des vorderen Container-Codes besser.

Aktivierung der Certified App-Schnittstelle

VORSICHT! Vaxtor Genesis OCR App lässt für das Live-Bild definierte verdeckte Bereiche außer Acht. Daher kommt es bei der Konfiguration der App und bei der Bildanalyse durch die App zu keiner Artefaktbildung in verdeckten Bereichen.

HINWEIS! Der Benutzer muss Zugriff auf das Setup-Menü haben ([http\(s\)://<Kamera-IP-Adresse>/control](http(s)://<Kamera-IP-Adresse>/control)). Überprüfen Sie daher die Benutzerberechtigungen der Kamera.

Aktivierung von Certified Apps und Ereignissen

- Öffnen Sie in der Webschnittstelle der Kamera: **Setup Menu / Certified App Settings** (Setup-Menü/Zertifizierte App-Einstellungen) ([http\(s\)://<Camera IP address>/control/app_config](http(s)://<Camera IP address>/control/app_config)).

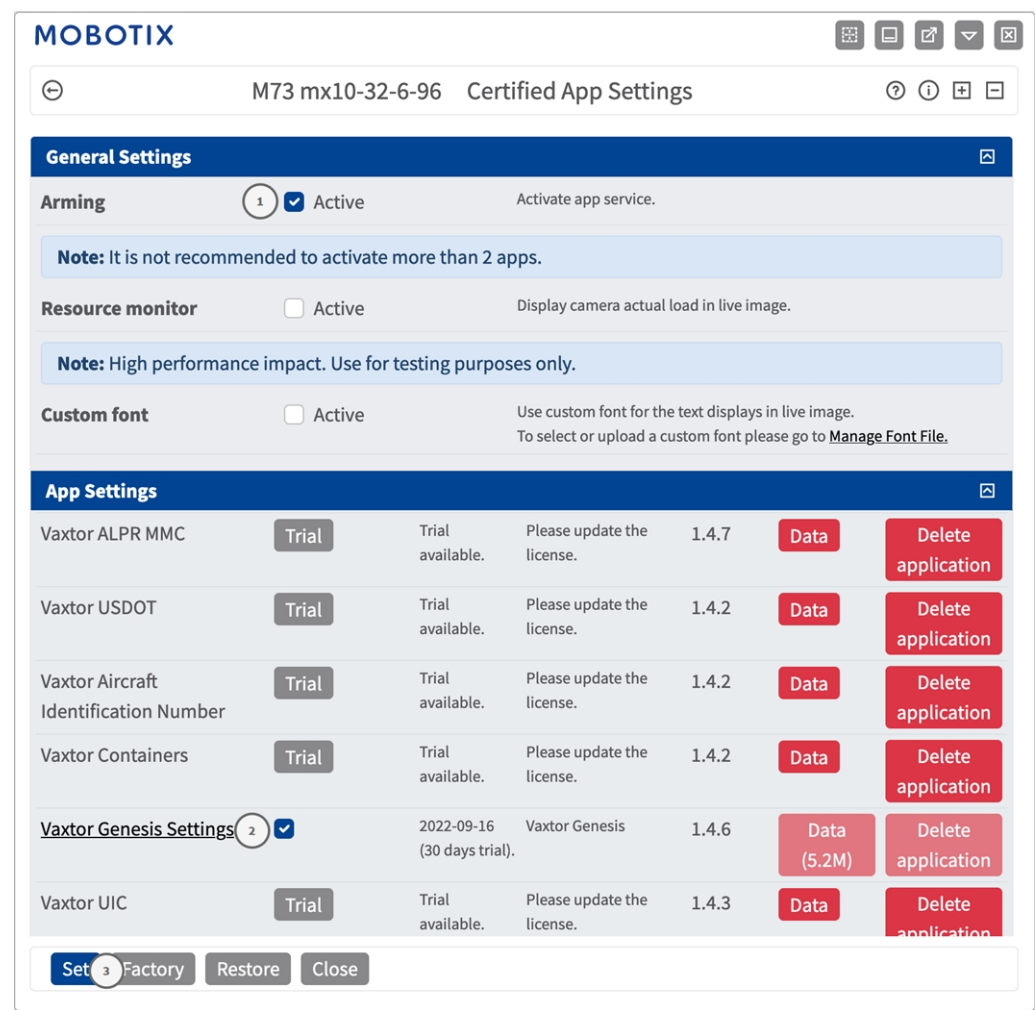


Abb. 11: Aktivierung zertifizierter Apps

2. Aktivieren Sie unter **Allgemeine Einstellungen** mit **Arming** ① den App-Dienst.
3. Aktivieren Sie unter **App Settings** (App-Einstellungen) die Option **Active** ② (Aktiv) und klicken Sie auf **Set** ③ (Festlegen).
4. Klicken Sie auf den Namen der App, die konfiguriert werden soll, um die App-Benutzeroberfläche zu öffnen.
5. Informationen zur Konfiguration der App finden Sie unter [Konfiguration von Vaxtor Genesis OCR App, S. 1](#).

Konfiguration von Vaxtor Genesis OCR App

HINWEIS! Um optimale Leistung und Ergebnisse bei der Container-Code-Verarbeitung zu erzielen, stellen Sie sicher, dass die Szene so eingerichtet ist, dass sie den [Anforderungen an Kamera, Bild und Szene](#) entspricht.

VORSICHT! Der Benutzer muss Zugriff auf das Setup-Menü haben ([http\(s\)://<Kamera-IP-Adresse>/control](http(s)://<Kamera-IP-Adresse>/control)). Überprüfen Sie daher die Benutzerberechtigungen der Kamera.

1. Öffnen Sie in der Webschnittstelle der Kamera: **Setup Menu / Certified App Settings** (Setup-Menü/Zertifizierte App-Einstellungen) ([http\(s\)://<Camera IP address>/control/app_config](http(s)://<Camera IP address>/control/app_config)).
2. Klicken Sie auf den Namen des **Vaxtor Genesis OCR App**.

Das Konfigurationsfenster der App wird mit den folgenden Optionen angezeigt:

Voreinstellungen

Die folgenden Konfigurationen sollten berücksichtigt werden:

MOBOTIX M73 mx10-32-6-96 Vaxtor Genesis Settings

Vaxtor Genesis

Grammar Strict	☒	Read only codes that match a grammar
Genesis grammar	Filter %D%D%D%D%L%L%L × NKK, × %D%D%D × Trash Up/Down Save	Define grammar rules for reading multi-line text strings. E.g. %D%D%D%D%L%L%L to read any combination of four digits and three letters like 1234ABC. Valid separators are commas, new line, spaces, tab or semicolon.
Code Orientation	Horizontal	Read horizontal codes, vertical codes or both
Code to test	1234ABC	The code emplace in here will be checked against the grammar and the result will be show as a overlay on the camera selected as a genesis sensor. Just a code should be witten and the validation will do when the configuration is set
Working Mode	Freeflow	Signaled: The application will only attempt to read a code when the signal is activated. Freeflow: The application continuously captures codes. Enter & Exit: The code is reported when it stop and when it leaves the slot.
Enable MxMessage	☒	Send a mxmessage when a code is read
Enable Overlay	☒	Display an overlay on all the sensors when a code is read

Abb. 12: Grundlegende Einstellungen

Strikte Grammatik: Nur Codes lesen, die einer Grammatik entsprechen.

Genesis-Grammatik: Definieren Sie Grammatikregeln zum Lesen mehrzeiliger Textzeichenketten. Beispiel: %D%D%D%D%L%L%L, um eine beliebige Kombination aus vier Ziffern und drei Buchstaben wie 1234ABC zu lesen. Gültige Trennzeichen sind Kommas, neue Zeile, Leerzeichen, Tabulator oder Semikolon. Einzelheiten zur Verwendung der Grammatikeinstellungen finden Sie unter [Genesis-Grammatik, p. 28](#).

Codeausrichtung: Wählen Sie aus, welche Code-Layout-Typen gelesen werden sollen. Die Optionen lauten:

Beide

Horizontal codes (Horizontale Codes)

Vertical codes (Vertikale Codes)

Zu testender Code: Geben Sie einen Code ein, der anhand der Grammatik geprüft werden soll. Das Ergebnis wird als Überlagerung auf dem Kamerabild angezeigt.

Working mode (Arbeitsmodus): Die folgenden Modi sind verfügbar:

Free flow (Fließend): Die Anwendung erfasst die Container-Codes kontinuierlich.

Signaled (Signalisiert): Die Anwendung versucht nur, eine Kennzeichennummer zu lesen, wenn das Signal aktiviert wird (Auslöser).

Im signalisierten Modus wird eine Signal-ID mit dem Signalereignis gesendet.

Enable MxMessage (MxMessage aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die Verarbeitung von Container-Code-Ereignissen in MxMessageSystem zu aktivieren.

Enable Overlay (Überlagerung aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die Anzeige des Ergebnisses der Container-Code-Erkennung in der Live-Ansicht zu aktivieren.

Genesis-Grammatik

Sie können Grammatikregeln zum Lesen mehrzeiliger Textzeichenketten definieren.

Vaxtor Genesis

Grammar Strict ☒ Read only codes that match a grammar

Genesis grammar

Filter 6

x 1

x 2

Define grammar rules for reading multi-line text strings. E.g. %D%D%D%D%L%L%L to read any combination of four digits and three letters like 1234ABC. Valid separators are commas, new line, spaces, tab or semicolon.

3 4 5

Abb. 13: Schwarze und weiße Liste

Grammatikzeichenkette hinzufügen

1. Geben Sie die Textzeichenkette in das Textfeld ein. ① Beispiel: %D%D%D%D%L%L%L, um eine beliebige Kombination aus vier Ziffern und drei Buchstaben wie 1234ABC zu lesen. Gültige Trennzeichen sind Kommas, neue Zeile, Leerzeichen, Tabulator oder Semikolon.
2. Klicken Sie auf **Eingeben**.

Mehrere Grammatikzeichenketten aus einer Textdatei hinzufügen

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Textdatei eine Textzeichenkette pro Zeile enthält.
2. Kopieren Sie die entsprechenden Zeichenketten aus der Textdatei und fügen Sie sie in das Textfeld ① ein.

Grammatikzeichenkette löschen

1. Klicken Sie auf das kleine x ② rechts neben der Textzeichenkette.

Löschen aller Container-Codes aus einer Liste

1. Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol ③ .

Alle Grammatikzeichenketten alphabetisch sortieren

1. Klicken Sie auf das Sortiersymbol ④ .

Alle Grammatikzeichenketten in die Zwischenablage kopieren

1. Klicken Sie auf das Symbol zum Kopieren in die Zwischenablage ⑤ .

Grammatikzeichenketten filtern

1. Geben Sie die Grammatikzeichenkette oder Teile davon in das Filtertextfeld ⑥ ein. Es werden nur Zeichenketten angezeigt, die dem Filtertext entsprechen.

Erkennungsbereiche

Ein Erkennungsbereich ist ein Bereich innerhalb des Videoeinzelsbilds, in dem die OCR-Analyse stattfindet. Sie können ein Polygon zeichnen und wählen, ob der Bereich innerhalb oder außerhalb dieses Bereichs nach Kennzeichen abgesucht werden soll. Sie können für komplexe Situationen auch mehrere Bereiche festlegen.

HINWEIS! Die Verwendung des Erkennungsbereichs kann die OCR-Verarbeitungszeit verringern und auch falsch positive Ergebnisse reduzieren. Der gesamte Container-Code muss sich innerhalb oder außerhalb des Erkennungsbereichs befinden, um die Prüfung zu bestehen.

Recognition Areas

Recognition Area Type inclusion

Recognition Area Type. Inclusion: only the usdots inside the recognition area will be detected. Exclusion: only the usdots outside the recognition area will be detected

Show Recognition Area ☐

Show the recognition area on the USDOT sensor

Edit Recognition Area

Position

599 x 275

Size

265 x 388

Edit Rectangle

Define multiple detection zones as a rectangle. To do this, press the "Edit Rectangle" button. You can draw a rectangle in the camera image with the mouse. The corners are moved using the large handles.

Abb. 14: Erkennungsbereiche

Recognition Area Type (Erkennungsbereich-Typ): Aktivieren Sie diese Option entsprechend der folgenden Konfiguration, um das Senden von Ereignissen zu aktivieren:

Inclusion (Einschließen): Nur Kennzeichen innerhalb des Erkennungsbereichs werden erkannt.

Ausschluss: Nur die Kennzeichen außerhalb des Erkennungsbereichs werden erkannt.

Show Recognition Area (Erkennungsbereich anzeigen): Aktivieren Sie diese Option, um den Erkennungsbereich im Kamerabild anzuzeigen.

Zeichnen eines Erkennungsbereichs

1. Klicken Sie auf das **Plus**-Symbol, um zum Live-Bild zu wechseln.
2. Klicken Sie einfach in die Live-Ansicht und ziehen Sie einen rechteckigen Erkennungsbereich.
3. Ziehen Sie die Eckpunkte, um den Erkennungsbereich genau einzustellen.
4. Klicken Sie oben rechts in der Live-Ansicht auf **Senden**, um die Koordinaten des Rechtecks zu übernehmen.
5. Optional können Sie auf das **Papierkorb**-Symbol ② klicken, um den Erkennungsbereich zu löschen.

Listenverwaltung

Sie können eine schwarze und eine weiße Liste mit jeweils bis zu 1000 Codes definieren. Wenn ein Code aus einer der Listen erkannt wird, wird ein entsprechendes Ereignis innerhalb des MxMessageSystem der Kamera gesendet.

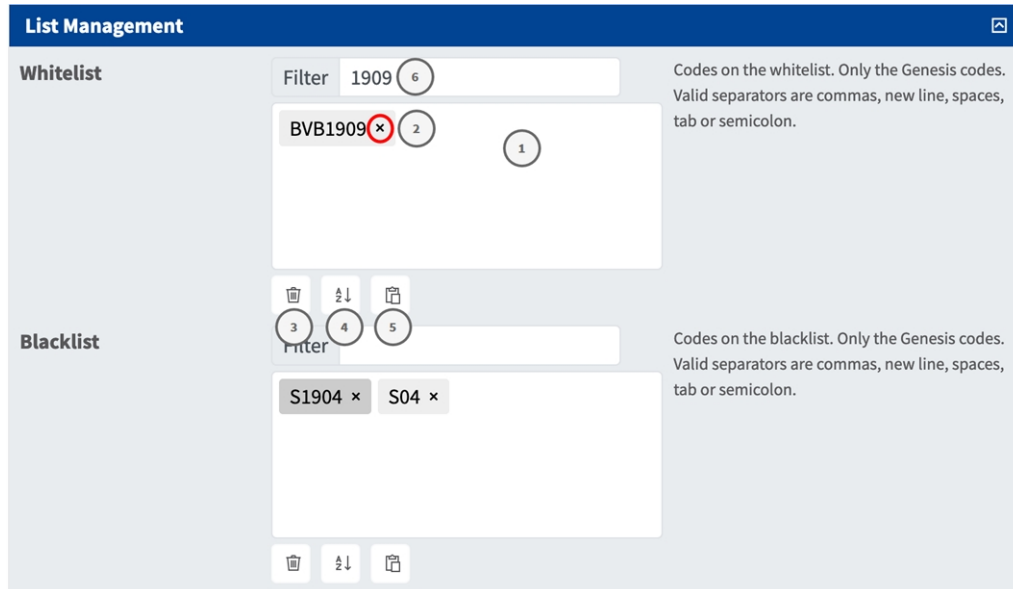


Abb. 15: Schwarze und weiße Liste

Code zu einer Liste hinzufügen

1. Geben Sie den Text des Codes in das Textfeld ① ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Mehrere Codes aus einer Textdatei hinzufügen

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Textdatei einen Code pro Zeile enthält.
2. Kopieren Sie die entsprechenden UIC-Codes aus der Textdatei, und fügen Sie sie in das Textfeld ① ein.

Container-Code aus einer Liste löschen

1. Klicken Sie auf das kleine x ② rechts neben dem Code.

Löschen aller Codes aus einer Liste

1. Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol ③.

Alle Codes in einer Liste alphabetisch sortieren

1. Klicken Sie auf das Sortiersymbol ④.

Kopieren aller Codes aus einer Liste in die Zwischenablage

1. Klicken Sie auf das Symbol zum Kopieren in die Zwischenablage ⑤ .

Codes filtern

1. Geben Sie den Code oder Teile davon in das Filtertextfeld ⑥ ein. Es werden nur Codes angezeigt, die dem Filtertext entsprechen.

Video

Auf der Registerkarte „Video“ können Sie die Videoqualität des zu analysierenden Videos angeben.

Video		
Minimum Character Height	18	Minimum character height in pixels (14-70). Tip: optimal reading size is 25 pixels height
Maximum Character Height	42	Maximum character height in pixels (14-70). Tip: optimal reading size is 25 pixels height
GENESIS Sensor	Right sensor	Sensor used to recognize codes
Overview Sensor	None	Sensor used to capture overview images when a code is detected
Resolution	1920x1080	Working resolution. Adjust the resolution and the camera zoom to capture the codes on the optimum range. Changing this option will require a camera reboot

Abb. 16: Video

OCR-Sensor: Wählen Sie den Kamerasensor aus, der für die Code-Erkennung verwendet werden soll.

HINWEIS! Wenn Sie diese Option ändern, muss die Kamera neu gestartet werden.

Overview Sensor (Übersichts-Sensor): Wählen Sie optional einen Sensor aus, der zur Erfassung von Übersichtsbildern verwendet wird, wenn ein Code erkannt wird.

Resolution (Auflösung): Legen Sie die Arbeitsauflösung fest (aktuell maximal 1080p). Passen Sie die Auflösung und den Kamerazoom an, um die Codes in der optimalen Entfernung zu erfassen.

HINWEIS! Wenn Sie diese Option ändern, muss die Kamera neu gestartet werden.

Mindestzeichenhöhe: die Mindesthöhe, die ein Code aufweisen muss, damit er gelesen wird. Die Zeichen sollten etwa 20–30 Pixel hoch sein.

Maximum Character Height (Maximale Zeichenhöhe): Die maximale Höhe beträgt etwa 20–30 Pixel.

HINWEIS! Der empfohlene Unterschied zwischen der minimalen und maximalen Höhe beträgt rund 10 Pixel.

OCR

Auf der Registerkarte „OCR“ (Optical Character Recognition, optische Zeichenerkennung) können Sie Parameter festlegen, um die bestmöglichen Erkennungsergebnisse zu gewährleisten.

The screenshot shows the 'Genesis' configuration window with the following settings:

Parameter	Value	Description
Code Color Contrast	Dark font on light background	Code color contrast. 1:dark font on light background, 2:light font on dark background, 3: both. Tip: do not use both unless it is really necessary
Minimum Code Characters	5	Minimum number of characters that the code may have (2-24)
Maximum Code Characters	9	Maximum number of characters that the code may have (2-24)
Multiline Reading	☒	Read codes with 2 lines

Abb. 17: OCR

Code-Farbkontrast: Wählen Sie hier den Farbkontrast des Codes aus. Es gibt drei Optionen: , 2, 3: beide.

Tipp: Es gibt drei Optionen.

Dunkle Schrift auf hellem Hintergrund (Standard):

Helle Schrift auf dunklem Hintergrund:

Beide: Für höhere Leistung und schnelleres Lesen sollten Sie nicht beide verwenden, es sei denn, es ist wirklich notwendig.

Mindest-Zeichenanzahl für Kennzeichen: Mindestanzahl der Zeichen, die der Code aufweisen darf (2–24).

Maximale Zeichenanzahl für Kennzeichen: Maximale Anzahl der Zeichen, die der Code aufweisen darf (2–24).

Multiline Reading (Mehrzeiliges Lesen): Liest Codes mit 2 Zeilen.

Umgebung

Auf der Registerkarte „Umgebung“ können Sie Parameter in Bezug auf die Umgebungssituation festlegen, in der die Codes analysiert werden sollen.

Environment		
Same code Delay	60	Minimum elapsed time to report the same code twice (seconds)
Maximum Recognition Period	500	Maximum time the OCR can spend reading one or more times the same code (multiple samples) until making its final decision (ms)
Minimum codes Occurrences	1	Minimum number of times the code should be read within the "Max Recognition Period"
Maximum codes Occurrences	5	Maximum number of times the code should be read within the "Max Recognition Period". If the OCR reaches this number before the maximum recognition period expires, it will force out the code result
Reported Image	First	Define which image from the pool is returned with the metadata

Abb. 18: Umgebung

Verzögerung bei Code-Kennzeichen: Minimale Zeitdauer in Sekunden, bis derselbe Code erneut gemeldet wird. Dadurch soll verhindert werden, dass derselbe Code in Situationen mit langsam passierenden oder stehenden Codes mehrfach gemeldet wird.

Beispiel: Wenn ein Objekt mit einem relevanten Code an einer Barriere anhält und der Code gemeldet wird, das Objekt sich jedoch 30 Sekunden lang nicht bewegt, sollte diese Verzögerung auf mindestens 60 Sekunden eingestellt werden, um ein doppeltes Lesen zu verhindern.

HINWEIS! Bei Verwendung des Auslöser-Modus wird empfohlen, die Verzögerung auf 0 Sekunden einzustellen.

Maximum Recognition Period (Maximale Dauer für Erkennung): Maximale Zeit (in ms), die die OCR für ein oder mehrmaliges Lesen desselben Codes (mehrere Proben) aufwenden kann, bis sie ihre endgültige Entscheidung trifft.

Minimum Plates Occurrences (Mindestanzahl Auftreten des Kennzeichens): Mindestanzahl der Male, die ein Code innerhalb von „Maximale Dauer für Erkennung“ gelesen werden soll, bevor es gemeldet wird.

Maximum Plates Occurrences (Maximale Anzahl Auftreten des Kennzeichens): Legen Sie fest, wie oft ein Code maximal gelesen werden soll, bevor es gemeldet wird (dies kann vor der Zeitüberschreitung geschehen).

Reported Image (Gemeldetes Bild): Legen Sie fest, welches Bild aus dem Pool mit den Metadaten zurückgegeben wird. Ein Code wird normalerweise mehrmals gelesen, wenn es das Sichtfeld der Kamera passiert. Es ist ratsam, das neueste (letzte) Bild für entgegenkommende Fahrzeuge bzw. das erste Bild für Fahrzeuge zu verwenden, die sich von der Kamera entfernen.

Berichterstellung

Vaxtor Genesis OCR App ist in der Lage, alle Codelesevorgänge in Echtzeit mit einer Vielzahl von Standardprotokollen auszugeben, sodass die Kennzeichenlesevorgänge von einer Vielzahl von Programmen akzep-

tiert werden können, einschließlich des leistungsstarken Backoffice von Vaxtor: Helix, das Kennzeichenlesevorgänge von Hunderten von Kameras in Echtzeit akzeptieren und speichern kann.

Wenn Sie eines der aufgeführten Protokolle auswählen, erscheint ein Untermenü mit Feldern für die Einstellung von Parametern wie z. B. Remote-IP-Adressen usw.

Reporting		
Retry Notifications	☒	Retry failed notifications (Helix-6 and JSON only)
Retry Period	1	Amount of seconds between notification retries
Send Test	☐	Send a fake read (TEST) when settings are stored or when the camera is started
Text Overlay		
Overlay Template	\$date\$ - \$code\$	Template to use on the overlay, check the manual for available keywords
Fade out timer	0	Amount of seconds that the overlay will be visible or 0 to make it perpetual
Show code image	☐	Display a small image with the code detected
Image position (x)	5	Coordinate position for the image (x)
Image position (y)	50	Coordinate position for the image (y)
MxMessage		
MxMessage Template	{"area": "\$roid\$"}	Defines the template of customized part of the MxMessage. Check the manual for available keywords
Subpath		
MOBOTIX HUB Analytic Event		
Enable	☐	Enable MOBOTIX HUB Analytic Event reporting
MOBOTIX HUB Transaction		
Enable	☐	Enable MOBOTIX HUB Transaction reporting
Vaxtor Helix-6		
Enable	☐	Send all results to the configured Helix-6 server
JSON		
Enable	☐	Enable JSON HTTP/HTTPS POST reporting
XML		
Enable	☐	Enable XML HTTP/HTTPS POST reporting
Milestone Analytic Event		
Enable	☐	Enable analytic event reporting
TCP Server		
Enable	☐	Enable TCP server reporting
FTP		
Enable	☐	Enable FTP reporting
Network Optix		
Enable	☐	Enable Network Optix reporting
Genetec Security Center		
Enable	☐	Enable Genetec reporting

Abb. 19: Berichterstellung

Retry notifications (Wiederholungsbenachrichtigungen): Aktivieren Sie diese Option, um nicht erfolgreiche Benachrichtigungen erneut zu senden (nur Helix-6 und JSON).

Retry period (Wiederholungszeitraum): Anzahl der Sekunden zwischen Benachrichtigungswiederholungen

Send test (Test senden): Aktivieren Sie diese Option, um einen fiktiven Lesevorgang (TEST) zu senden, wenn Einstellungen gespeichert werden oder wenn die Kamera gestartet wird.

Textüberlagerung

Overlay Template (Vorlage für Überlagerung): Definieren Sie die Vorlage, die für die Überlagerung verwendet werden soll. Prüfen Sie die [Variable/Vorlagenfelder, p. 37](#) auf verfügbare Schlüsselwörter.

Fade out timer (Ausblendzeit): Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, für die die Überlagerung sichtbar ist, oder 0, um sie dauerhaft sichtbar zu machen.

Code-Bild anzeigen: Aktivieren Sie diese Option, um ein kleines Bild mit dem erkannten Code anzuzeigen.

Image position (x) (Bildposition X): X-Koordinatenposition für das Bild

Image position (y) (Bildposition Y): Y-Koordinatenposition für das Bild

MxMessage

MxMessage Template (MxMessage-Vorlage): Definieren Sie die Vorlage für den benutzerdefinierten Teil der MxMessage. Prüfen Sie die [Variable/Vorlagenfelder, p. 37](#) auf verfügbare Schlüsselwörter.

Subpath (Unterpfad): Definieren Sie einen Unterpfad für die MxMessage. Prüfen Sie die [Vorlagenfelder](#) auf verfügbare Schlüsselwörter.

MOBOTIX HUB-Analyseereignis: Aktivieren Sie diese Option, um die MOBOTIX HUB-Analyseereignis-Berichte zu aktivieren.

MOBOTIX HUB-Transaktionsereignis: Aktivieren Sie diese Option, um die MOBOTIX HUB-Transaktionsereignis-Berichte zu aktivieren.

Vaxtor Helix-6: Das Helix-6-Protokoll ist eine verschlüsselte Version des Vaxtor-Protokolls.

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um alle Ergebnisse an den konfigurierten Helix-6-Server zu senden.

JSON: JSON ist ein kompaktes Datenformat in einer leicht lesbaren Textform für den Datenaustausch zwischen Anwendungen.

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die JSON HTTP/HTTPS POST-Berichterstattung zu aktivieren.

XML: XML ist ein kompaktes Datenformat in einer leicht lesbaren Textform für den Datenaustausch zwischen Anwendungen.

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die XML HTTP/HTTPS POST-Berichte zu aktivieren.

Milestone Analytic Event (Meilenstein-Analyseereignis): Mit der Analyseereignisfunktion können MAD-formatierte Warnungen (Milestone Alert Data) über TCP/IP an den Meilenstein-XProtect-Ereignisserver gesendet werden.

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die Analyseereignis-Berichte zu aktivieren.

TCP-Server:

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die TCP-Server-Berichte zu aktivieren.

FTP-Server:

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die FTP-Server-Berichte zu aktivieren.

Network Optix:

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die Network Optix-Berichte zu aktivieren.

Genetec Security Center:

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die Genetec-Berichte zu aktivieren.

Variable/Vorlagenfelder

Nur für Vaxtor Genesis OCR App reservierte Variablen

Variable	Beschreibung
\$confidencecode\$	Validierungsnummer. (1 = nicht verifiziert, 2 = vom Eigentümer verifiziert, 3 = vom Eigentümer und von CD bestätigt)
\$containercode\$	Containercodenummer
\$controldigit\$	Kontrollnummer des Containercodes
\$direction\$	(0: unbekannt, 1: links, 2: rechts)
\$directionstr\$	(Unbekannt, Links, Rechts)
\$numdigits\$	Anzahl der Ziffern im Code
\$ownercity\$	Zugewiesene Stadt des Eigentümers
\$ownercode\$	Zugewiesener Code des Eigentümers
\$ownercompany\$	Firmenname des Eigentümers
\$serialcode\$	Seriencode des Containers
\$sizetypecode\$	Code für Containergröße und -typ
\$USDOTcode\$	Anzahl der Ziffern im Code

Gemeinsame reservierte Variablen

Variable	Beschreibung
\$absolutebottom\$	Absolute untere Position des Codes 0..1 mit 2 Dezimalstellen
\$absoluteleft\$	Absolute linke Position des Codes 0..1 mit 2 Dezimalstellen
\$absoluteright\$	Absolute rechte Position des Codes 0..1 mit 2 Dezimalstellen
\$absolutetop\$	Absolute obere Position des Codes 0..1 mit 2 Dezimalstellen
\$blacklist\$	Wenn sich der Code auf der schwarzen Liste befindet, wird der Text in der „if-Bedingung“ angezeigt.
\$bottom\$	Untere Koordinate des Codes auf dem Bild (Pixel)

Variable	Beschreibung
\$charheight\$	Durchschnittliche Zeichenhöhe (Pixel)
\$codeimage\$	Durch Code zugeschnittenes Bild
\$codeimagesize\$	Größe des durch Code zugeschnittenen Bilds in Byte
\$confidence\$	Globale Vertrauensstufe (0–100)
\$date\$	Zeitstempel im ISO8601-Format
\$etx\$	
\$country\$:	Ländercode mit drei Buchstaben
\$day\$	UTC-Tag
\$height\$	OCR-Bildhöhe
\$hour\$	UTC-Stunde
\$image\$	JPEG codiert in base64
\$imagesize\$	Größe des gespeicherten vollständigen Bildes
\$ip\$	IP-Adresse der Kamera
\$left\$	Linke Koordinate des Codes auf dem Bild (Pixel)
\$localday\$	Tag nach Ortszeit der Kamera
\$localhour\$	Stunde nach Ortszeit der Kamera
\$localmin\$	Minute nach Ortszeit der Kamera
\$localmonth\$	Monat nach Ortszeit der Kamera
\$localsec\$	Sekunde nach Ortszeit der Kamera
\$localyear\$	Jahr nach Ortszeit der Kamera
\$min\$	UTC-Minute
\$month\$	UTC-Monat
\$nolist\$	Wenn sich der Code auf keiner Liste befindet, wird der Text in der „if-Bedingung“ angezeigt.
\$ocrtime\$	OCR-Analysezeit in Millisekunden
\$overviewimage\$	Überblicks-JPEG-Bild, das in base64 codiert ist
\$overviewimagesize\$	Überblicks-Bildgröße in Byte
\$patch\$	JPEG des base64-codierten zugeschnittenen Kennzeichenbilds

Variable	Beschreibung
\$patchsizeinbytes\$	Größe des Bilds des erkannten Textes (das Patch-Bild)
\$processingtime\$	Verarbeitungszeit in Millisekunden
\$readconfidence\$	Globaler Vertrauenswert
\$right\$	Rechte Koordinate des Codes auf dem Bild (Pixel)
\$sec\$	UTC-Sekunde
\$sensor\$	Sensor (0, 1)
\$signalid\$	ID-String, der angegeben wird, wenn ein Lesezugriff über http-Anforderung ausgelöst wird
\$stx\$	Zeichensteuerung STX in HEX für Textanfang (02)
\$timestamp\$	jjjj-MM-ttTHH:mm:sszzz
\$top\$	Obere Koordinate des Codes auf dem Bild (Pixel)
\$width\$	OCR-Bildbreite
\$whitelist\$	Wenn sich der Code auf der weißen Liste befindet, wird der Text in der „if-Bedingung“ angezeigt.
\$year\$	UTC-Jahr

Fortgeschritten

In diesem Abschnitt finden Sie nützliche Werkzeuge für die Kalibrierung und Fehlerbehebung.

The screenshot shows the 'Advanced' configuration screen with the following settings:

- Log level:** A dropdown menu set to 'info'. To the right, a text box explains: 'Info: Default log level. Debug: Enable debug log level, useful to diagnostic messages received from third parties. Trace: Enable trace log level, useful to diagnostic messages sent to third parties.'
- Show Log File On Screen:** An unchecked checkbox. To the right, a text box explains: 'If enabled, the on-screen log file will be displayed on the selected sensor'.
- Sensor:** A dropdown menu set to 'Right sensor'. To the right, a text box explains: 'Sensor where the on-screen log file is displayed'.
- Show Calibration Grid:** An unchecked checkbox. To the right, a text box explains: 'If enabled, display on the Genesis sensor a 20 pixels height grid'.

Abb. 20: Fortgeschritten

Log level (Protokollebene): Wählen Sie eine Debug-Ebene aus, um eine Protokolldatei zu erstellen, die z. B. für die Fehlerbehebung hilfreich sein kann.

Info: Standard-Protokollebene

Trace (Nachverfolgung): Wählen Sie dies z. B. für Diagnosemeldungen, die von Dritten empfangen werden.

Debug: Wählen Sie diese Option, um vollständige Protokolldateien für Debugging-Zwecke anzuzeigen.

Show log file on screen (Protokolldatei auf Bildschirm anzeigen): Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Protokolldatei auf dem Bildschirm für den ausgewählten Sensor anzuzeigen.

Sensor: Wählen Sie den Sensor, auf dem die Bildschirm-Protokolldatei angezeigt wird.

Show Calibration Grid (Kalibrierungsraster anzeigen): Aktivieren Sie diese Option, um auf dem OCR-Sensor ein Raster mit 20 Pixeln Höhe anzuzeigen

Speichern der Konfiguration

Zum Speichern der Konfiguration stehen folgende Optionen zur Verfügung:



Abb. 21: Speichern der Konfiguration

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set** (Festlegen), um Ihre Einstellungen zu aktivieren und bis zum nächsten Neustart der Kamera zu speichern.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Factory** (Werkseinstellungen), um die Werkseinstellungen für dieses Dialogfeld zu laden (diese Schaltfläche ist möglicherweise nicht in allen Dialogfeldern vorhanden).
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Restore** (Wiederherstellen), um die letzten Änderungen rückgängig zu machen, die nicht dauerhaft in der Kamera gespeichert wurden.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Close** (Schließen), um das Dialogfeld zu schließen. Beim Schließen des Dialogfelds prüft das System die gesamte Konfiguration auf Änderungen. Wenn Änderungen erkannt werden, werden Sie gefragt, ob Sie die gesamte Konfiguration dauerhaft speichern möchten.
- Nach dem erfolgreichen Speichern der Konfiguration werden die Ereignis- und Metadaten im Falle eines Ereignisses automatisch an die Kamera gesendet.

Fortgeschritten

In diesem Abschnitt finden Sie nützliche Werkzeuge für die Kalibrierung und Fehlerbehebung.

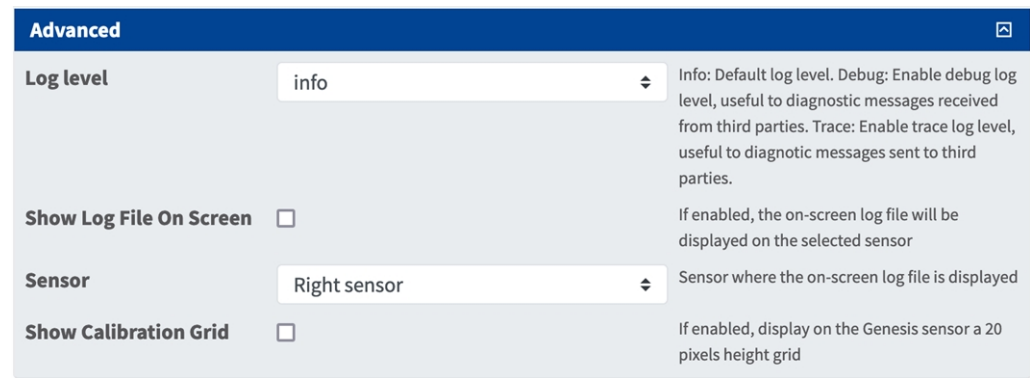


Abb. 22: Fortgeschritten

Log level (Protokollebene): Wählen Sie eine Debug-Ebene aus, um eine Protokolldatei zu erstellen, die z. B. für die Fehlerbehebung hilfreich sein kann.

Info: Standard-Protokollebene

Trace (Nachverfolgung): Wählen Sie dies z. B. für Diagnosemeldungen, die von Dritten empfangen werden.

Debug: Wählen Sie diese Option, um vollständige Protokolldateien für Debugging-Zwecke anzuzeigen.

Show log file on screen (Protokolldatei auf Bildschirm anzeigen): Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Protokolldatei auf dem Bildschirm für den ausgewählten Sensor anzuzeigen.

Sensor: Wählen Sie den Sensor, auf dem die Bildschirm-Protokolldatei angezeigt wird.

Show Calibration Grid (Kalibrierungsraster anzeigen): Aktivieren Sie diese Option, um auf dem OCR-Sensor ein Raster mit 20 Pixeln Höhe anzuzeigen

Speichern der Konfiguration

Zum Speichern der Konfiguration stehen folgende Optionen zur Verfügung:



Abb. 23: Speichern der Konfiguration

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set** (Festlegen), um Ihre Einstellungen zu aktivieren und bis zum nächsten Neustart der Kamera zu speichern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Factory** (Werkseinstellungen), um die Werkseinstellungen für dieses Dialogfeld zu laden (diese Schaltfläche ist möglicherweise nicht in allen Dialogfeldern vorhanden).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Restore** (Wiederherstellen), um die letzten Änderungen rückgängig zu machen, die nicht dauerhaft in der Kamera gespeichert wurden.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Close** (Schließen), um das Dialogfeld zu schließen. Beim Schließen des Dialogfelds prüft das System die gesamte Konfiguration auf Änderungen. Wenn Änderungen erkannt werden, werden Sie gefragt, ob Sie die gesamte Konfiguration dauerhaft speichern möchten.

Nach dem erfolgreichen Speichern der Konfiguration werden die Ereignis- und Metadaten im Falle eines Ereignisses automatisch an die Kamera gesendet.

MxMessageSystem

Was ist MxMessageSystem?

MxMessageSystem ist ein Kommunikationssystem, das auf namensorientierten Nachrichten basiert. Dies bedeutet, dass eine Nachricht einen eindeutigen Namen mit einer maximalen Länge von 32 Bytes haben muss.

Jeder Teilnehmer kann Nachrichten senden und empfangen. MOBOTIX-Kameras können auch Nachrichten innerhalb des lokalen Netzwerks weiterleiten. Auf diese Weise können MxMessages über das gesamte lokale Netzwerk verteilt werden (siehe Nachrichtenbereich: Global).

Eine MOBOTIX-Kamera der Serie 7 kann beispielsweise eine von einer Kamera-App generierte MxMessage mit einer Mx6-Kamera austauschen, die keine zertifizierten MOBOTIX-Apps unterstützt.

Fakten zu MxMessages

- 128-Bit-Verschlüsselung gewährleistet den Schutz und die Sicherheit von Nachrichteninhalten.
- MxMessages können von jeder Kamera der Mx6- und 7-Serie aus verteilt werden.
- Der Nachrichtenbereich kann für jede MxMessage einzeln definiert werden.
 - **Lokal:** Die Kamera erwartet eine MxMessage in ihrem eigenen Kamerasystem (z. B. über eine Certified App).
 - **Global:** Die Kamera erwartet eine MxMessage, die im lokalen Netzwerk von einem anderen MxMessage-Gerät (z. B. einer anderen Kamera der Serie 7 mit einer MOBOTIX Certified App) verteilt wird.
- Aktionen, die die Empfänger ausführen sollen, werden für jeden MxMessageSystem-Teilnehmer individuell konfiguriert.

MxMessageSystem: Automatisch generierte App-Ereignisse verarbeiten

Überprüfen automatisch generierter App-Ereignisse

HINWEIS! Nach erfolgreicher Aktivierung der App (siehe [Aktivierung der Certified App-Schnittstelle, p. 24](#)) wird automatisch ein generisches Nachrichtenereignis für diese spezifische App in der Kamera generiert.

1. Wechseln Sie zu **Setup-Menü / Event Control / Event Overview** (Setup-Menü/Ergebnissteuerung/Ereignisübersicht). Im Abschnitt **Nachrichtenereignisse** wird das automatisch generierte Nachrichtenereignisprofil nach der Anwendung benannt (z. B. VaxOCRGenesis).

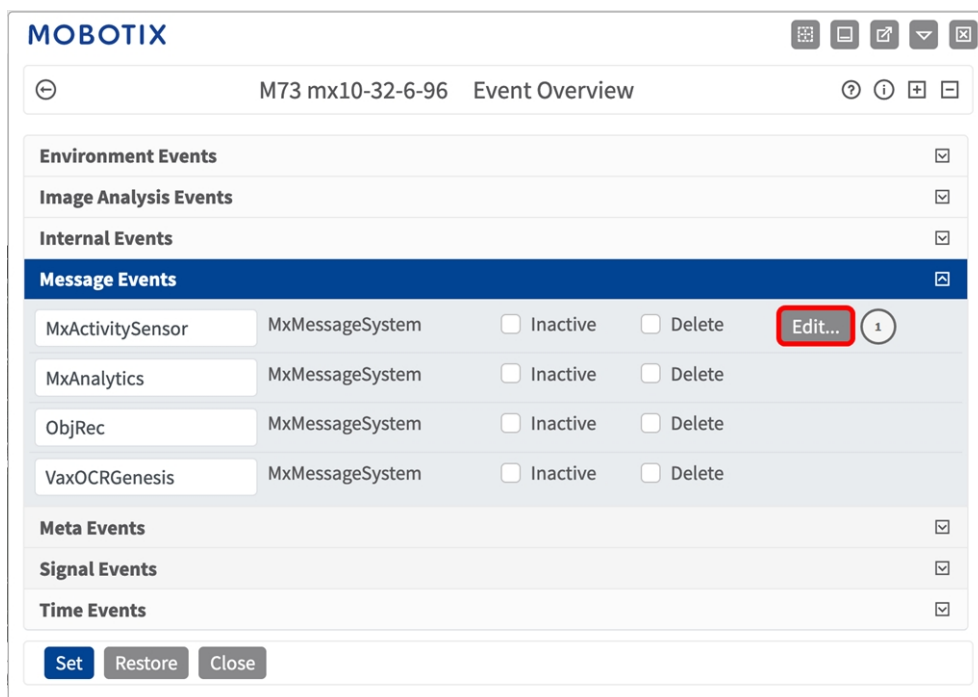


Abb. 24: Beispiel: Generisches Nachrichtenereignis von Vaxtor Genesis OCR App

- Klicken Sie auf **Edit** (Bearbeiten), um eine Auswahl aller konfigurierten Nachrichtenergebnisse anzuzeigen.

MOBOTIX

M73 mx10-32-6-96 Message Events

Event Name	Inactive	Delete	Actions
MxAnalytics	☐	☐	☒
ObjRec	☐	☐	☒
VaxOCRGenesis	☒	☐	☒

5

Event Dead Time:
Time to wait [0..3600 s] before the event can trigger anew.

Event Sensor Type:
Choose the message sensor.

☐ IP Receive
☒ MxMessageSystem

Event on receiving a message from the MxMessageSystem.

VaxOCRGenesis

Message Name:
Defines an MxMessageSystem name to wait for.

Local

Message Range:
There are two different ranges of message distribution:
Global: across all cameras within the current LAN.
Local: camera internal.

No Filter

Filter Message Content:
Optionally choose how to ignore messages containing *Filter Value*. Select *No Filter* to trigger on any message with defined *Message Name*.

Add new profile

Set Factory Restore Close

Abb. 25: Beispiel: Allgemeine Nachrichtenergebnisdetails – kein Filter

Aktionsabwicklung – Konfiguration einer Aktionsgruppe

VORSICHT! Um Ereignisse zu verwenden, Aktionsgruppen auszulösen oder Bilder aufzuzeichnen, muss die allgemeine Aktivierung der Kamera aktiviert sein ([http\(s\)://<Kamera-IP-Adresse>/Steuerung/Einstellungen](http(s)://<Kamera-IP-Adresse>/Steuerung/Einstellungen)).

Eine Aktionsgruppe definiert, welche Aktionen vom Vaxtor Genesis OCR App-Ereignis ausgelöst werden.

- Gehen Sie zu **Setup-Menü/Ereignissteuerung/Aktionsgruppenübersicht** ([http\(s\)://<IP-Adresse der Kamera>/control/actions](http(s)://<IP-Adresse der Kamera>/control/actions)).

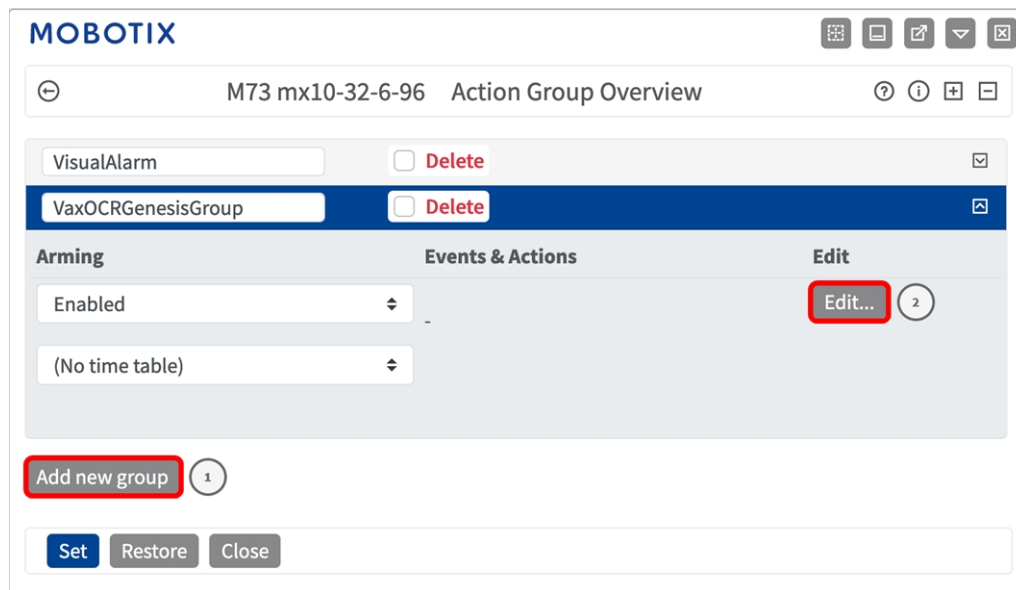


Abb. 26: Definieren von Aktionsgruppen

2. Klicken Sie auf **Add new group**^① (Neue Gruppe hinzufügen) und geben Sie einen aussagekräftigen Namen ein.
3. Klicken Sie auf **Edit**^② (Bearbeiten), um die Gruppe zu konfigurieren.

MOBOTIX

M73 mx10-32-6-96 Action Group Details

Action Group

VaxOCRGenesisGroup

Name:

The name is purely informational.

Enabled 1

Arming:

Controls this action group:
Enabled: activate the group.
Off: deactivate the group.
St: group armed by signal input.
CS: group armed by custom signal as defined in [General Event Settings](#).

(No time table)

Time Table:

Time table for this action profile ([Time Tables](#)).

Event Selection

Message: MxAnalytics
Message: ObjRec
Message: VaxOCRGenesis
(Signal: SI)
Signal: UC

2

Event Selection:

Select the events which will trigger the actions below.
Use [Ctrl]-Click to select more than one event.
Events in parentheses need to be **activated** first.

Action Details

5

Action Deadtime:

Time to wait [0..3600 s] before a new action can take place.

Simultaneously

Action Chaining:

Choose how the status of each subaction influences the execution of all others.
Simultaneously: All actions are executed simultaneously.
Simultaneously until first success: Simultaneous execution, but as soon as one action succeeds (i.e. has been completed or the phone is picked up), all others are terminated.
Consecutively: All actions are executed in the specified order.
Consecutively until first success: Consecutive execution, but as soon as one action *succeeds*, the following actions are not executed.
Consecutively until first failure: Consecutive execution, but as soon as one action *fails*, the following actions are not executed.

Actions

Value

Explanation

Add new action 3

Set Factory Restore Close

Abb. 27: Konfigurieren einer Aktionsgruppe

1. Aktivieren Sie **Arming** ① (Aktivierung) der Aktionsgruppe.
2. Wählen Sie das Nachrichtenereignis in der Liste **Event selection** ② (Ereignisauswahl) aus. Um mehrere Ereignisse auszuwählen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt.
3. Klicken Sie auf **Add new action** ③ (Neue Aktion hinzufügen).
4. Wählen Sie eine geeignete Aktion aus der Liste **Action Type and Profile** ④ (Aktionstyp und Profil).

MOBOTIX

M73 mx10-32-6-96 Action Group Details

Time table for this action profile (Time Tables).

Event Selection

(Image Analysis: VM2)
 Message: MxActivitySensor
 Message: MxAnalytics
 Message: ObjRec
 Message: VaxOCRGenesis

Event Selection:
 Select the events which will trigger the actions below.
 Use [Ctrl]-Click to select more than one event.
 Events in parentheses need to be **activated** first.

Action Details

5

Simultaneously

Action Deadline:
 Time to wait [0..3600 s] before a new action can take place.

Action Chaining:
 Choose how the status of each subaction influences the execution of all others.
Simultaneously: All actions are executed simultaneously.
Simultaneously until first success: Simultaneous execution, but as soon as one action succeeds (i.e. has been completed or the phone is picked up), all others are terminated.
Consecutively: All actions are executed in the specified order.
Consecutively until first success: Consecutive execution, but as soon as one action *succeeds*, the following actions are not executed.
Consecutively until first failure: Consecutive execution, but as soon as one action *fails*, the following actions are not executed.

Actions

Action 1

☐ Delete

Add new action

Note: You may need admin rights to add actions like: Signal Out, Visual Alarm, Phone Call, IP Notify, Image Profile, MxMessage.

Explanation

Action Type and Profile:
 Select the Action Profile to be executed.

Action Timeout or Duration:
 If this action runs longer than the time specified [0..3600 s], it is aborted and returns an error; 0 to deactivate.
 For *Image Profile* action, this is the duration and no error returns.

Files: Signal Out, Visual Alarm, Phone Call, IP Notify,

Set Factory Restore Close

Abb. 28: Aktionstyp und Profil auswählen

HINWEIS! Wenn das erforderliche Aktionsprofil noch nicht verfügbar ist, können Sie in den Abschnitten „MxMessageSystem“, „Transfer Profiles“ (Übertragungsprofile) und „Audio and VoIP Telephony“ (Audio- und VoIP-Telefonie) im Admin-Menü ein neues Profil erstellen.

Bei Bedarf können Sie weitere Aktionen hinzufügen, indem Sie erneut auf die Schaltfläche klicken. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass die „action chaining“ (Aktionsverkettung) korrekt konfiguriert ist (z. B. gleichzeitig).

5. Klicken Sie auf **Festlegen** , um die Einstellungen zu bestätigen.

Aktionseinstellungen – Konfiguration der Kameraaufzeichnungen

- Öffnen Sie in der Webschnittstelle der Kamera: **Setup Menu / Event Control / Recording** (Setup-Menü/Ereignissteuerung/Aufzeichnung) ([http\(s\)/<Kamera-IP-Adresse>/control/recording](http(s)/<Kamera-IP-Adresse>/control/recording)).

The screenshot shows the MOBOTIX web interface for configuring recording settings. The top bar indicates the camera model 'M73 mx10-32-6-96' and the current page 'Recording'. The 'General Settings' section includes 'Arming' (set to 'Enabled' with a circled 1) and 'Time Table Profile' (set to '(No time table)'). The 'Storage Settings' section includes 'Recording (REC)' (set to 'Event Recording' with a circled 2) and 'Record Audio Data' (set to 'Include audio'). The 'Start Recording' section shows a list of events with 'Message: VaxOCRGenesis' selected (circled 3). At the bottom, there are buttons for 'Set' (circled 4), 'Factory', 'Restore', 'Close', and 'More'.

Abb. 29: Konfiguration der Aufnahmeeinstellungen der Kamera

- Aktivieren Sie **Arm Recording**^① (Aufzeichnung aktivieren).
- Wählen Sie unter **Storage Settings** (Speichereinstellungen) / **Recording (REC)** (Aufzeichnung) einen **Recording mode**^② (Aufnahmemodus) aus. Die folgenden Modi sind verfügbar:
 - Einzelbildaufzeichnung
 - Ereignisaufzeichnung
 - Kontinuierliche Aufzeichnung
- Wählen Sie in der Liste **Start recording**^③ (Aufzeichnung starten) das soeben erstellte Nachrichtenereignis aus.
- Klicken Sie am Ende des Dialogfelds auf die Schaltfläche **Set**^④ (Festlegen), um die Einstellungen zu

bestätigen.

6. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um Ihre Einstellungen dauerhaft zu speichern.

HINWEIS! Alternativ können Sie Ihre Einstellungen im Admin-Menü unter „Configuration / Save current configuration to permanent memory“ (Konfiguration/Aktuelle Konfiguration dauerhaft speichern) speichern.

Erweiterte Konfiguration: Verarbeiten der von Apps übertragenen Metadaten

Metadaten werden innerhalb des MxMessageSystem übertragen.

Für jedes Ereignis überträgt die App auch Metadaten an die Kamera. Diese Daten werden in Form eines JSON-Schemas innerhalb einer MxMessage gesendet.

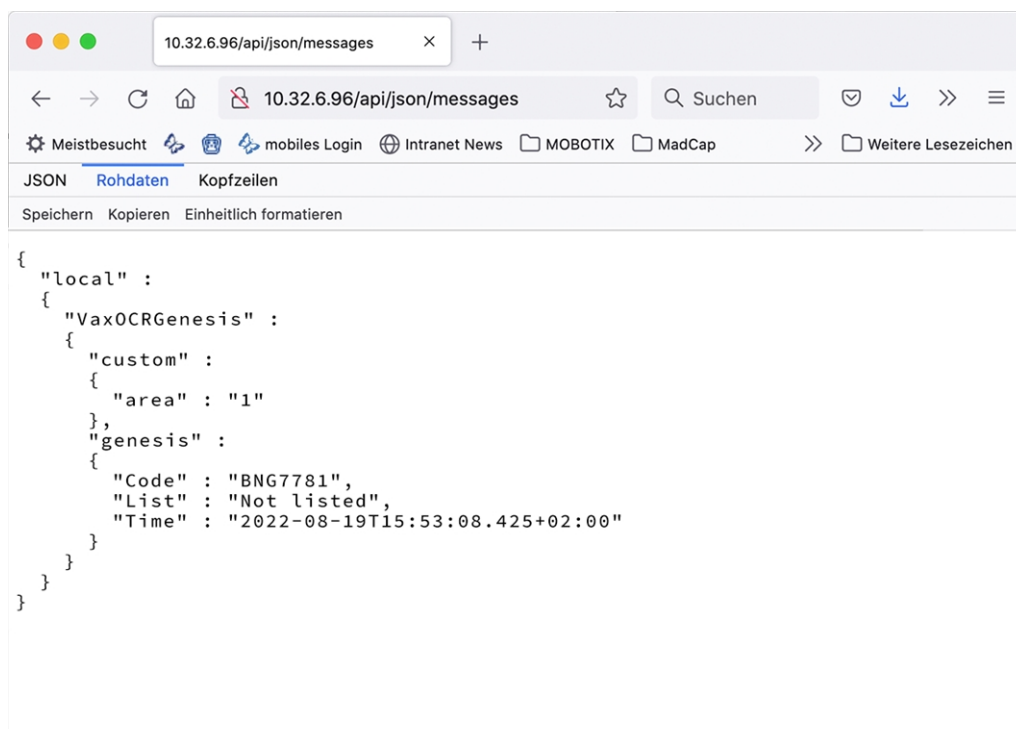


Abb. 30: Beispiel: Metadaten, die innerhalb einer MxMessage von Vaxtor Genesis OCR App übertragen werden

HINWEIS! Um die Metadatenstruktur des letzten App-Ereignisses anzuzeigen, geben Sie die folgende URL in die Adresszeile Ihres Browsers ein: `http(s)/IP-Adresse_Ihrer_Kamera/API/json/messages`

Erstellen eines benutzerdefinierten Nachrichtenereignisses

1. Wechseln Sie zu **Setup-Menü / Event Control / Event Overview** (Setup-Menü/Ereignissteuerung/Ereignisübersicht). Im Abschnitt **Nachrichtenereignisse** wird das automatisch generierte Nachrichtenereignisprofil nach der Anwendung benannt (z. B. VaxOCRGenesis).

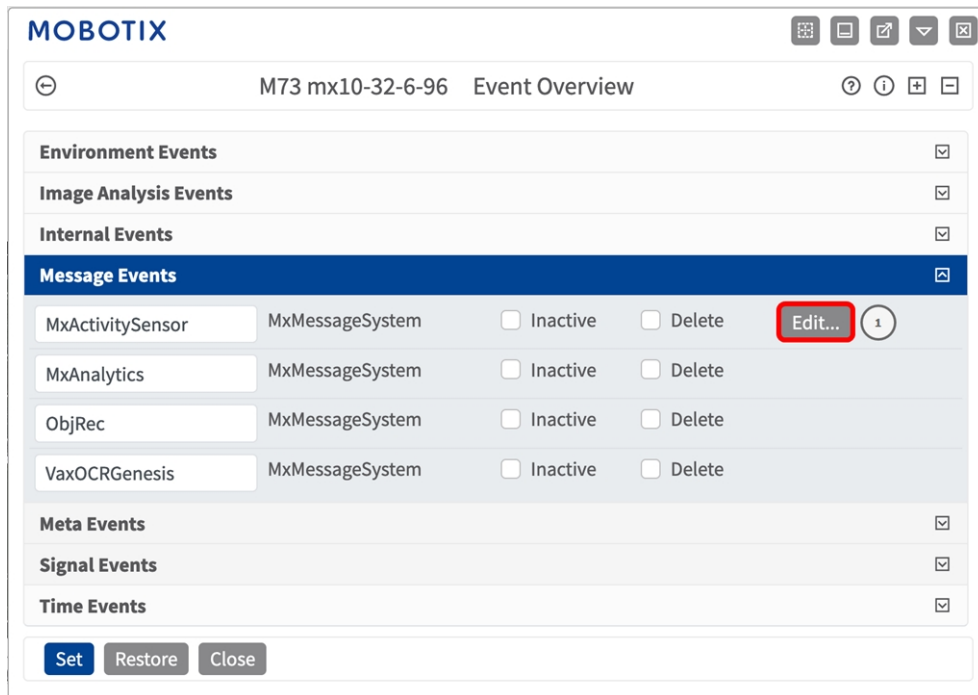


Abb. 31: Beispiel: Generisches Nachrichtenereignis von Vaxtor Genesis OCR App

2. Klicken Sie auf **Edit** ① (Bearbeiten), um eine Auswahl aller konfigurierten Nachrichtenereignisse anzuzeigen.

The screenshot shows the MOBOTIX configuration window for 'D71 mx10-32-105-6 Message Events'. It features a table with columns 'Attribute', 'Value', and 'Explanation'. The 'VaxOCRGenesis' event is highlighted in blue. Below the table, the configuration for 'VaxOCRGenesis' is shown, including 'Event Dead Time' (5), 'Event Sensor Type' (MxMessageSystem), 'Message Name' (VaxOCRGenesis.genesis.List), 'Message Range' (Local), 'Filter Message Content' (JSON Comparison), and 'Filter Value' (White List). The 'Filter Value' field contains the text 'White List'.

Attribute	Value	Explanation
IP Receive	8000	Port: TCP port to listen on.
Events		
MxActivitySensor	☐ Inactive ☐ Delete	☒
MxAnalytics	☐ Inactive ☐ Delete	☒
ObjRec	☐ Inactive ☐ Delete	☒
VaxOCRGenesis	☒ Inactive ☐ Delete	☒

VaxOCRGenesis Configuration:

- Event Dead Time: 5
- Event Sensor Type: ☒ IP Receive ☒ MxMessageSystem
- Message Name: VaxOCRGenesis.genesis.List
- Message Range: Local
- Filter Message Content: JSON Comparison
- Filter Value: "White List"

Abb. 32: Beispiel: Weiße-Liste-Nachrichtenereignis

3. Klicken Sie auf das Ereignis (z. B. VaxOCRGenesis) ① , um die Ereigniseinstellungen zu öffnen.
4. Konfigurieren Sie die Parameter des Ereignisprofils wie folgt:
 - **„Message Name“ (Nachrichtenname):** Geben Sie den „Nachrichtennamen“ ② gemäß der Ereignisdokumentation der entsprechenden App ein (siehe [Beispiele für Nachrichtennamen und Filterwerte von Vaxtor Genesis OCR App](#)).

- **„Message Range“ (Meldungsbereich):**
 - Lokal: Standardeinstellungen für Vaxtor Genesis OCR App
 - Global: (MxMessage wird von einer anderen MOBOTIX-Kamera im lokalen Netzwerk weitergeleitet).
- **Nachrichteninhalt filtern:**
 - **Kein Filter:** Wird bei jeder beliebigen Nachricht gemäß dem definierten **Nachrichtennamen** ausgelöst.
 - **JSON-Vergleich:** Wählen Sie aus, ob Filterwerte im JSON-Format definiert werden sollen.
 - **Regulärer Ausdruck:** Wählen Sie aus, ob Filterwerte als regulärer Ausdruck definiert werden sollen.
- **Filterwert:** ③ Siehe [Beispiele für Nachrichtennamen und Filterwerte von \[%=C-CameraApps.ProductName](#).

VORSICHT! „Filter Value“ (Filterwert) wird verwendet, um die MxMessages einer App/eines Pakets zu unterscheiden. Verwenden Sie diesen Eintrag, um die einzelnen Ereignistypen der Apps zu nutzen (sofern verfügbar).

Wählen Sie „No Filter“ (Kein Filter), wenn Sie alle eingehenden MxMessages als generisches Ereignis der zugehörigen App nutzen möchten.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set** ④ (Festlegen) am Ende des Dialogfelds, um die Einstellungen zu bestätigen.

Beispiele für Nachrichtennamen und Filterwerte von Vaxtor Genesis OCR App

	MxMessage-Name	Filterwert
Generisches Ereignis	VaxOCRGenesis	
Weiß-Liste-Ereignis	VaxOCRGenesis.genesis.List	„Whitelist“
Schwarze-Liste-Ereignis	VaxOCRGenesis.genesis.List	„Blacklist“

Erweiterte Konfiguration: Verarbeiten der von Apps übertragenen Metadaten

Beispiele für Nachrichtennamen und Filterwerte von Vaxtor Genesis OCR App

	MxMessage-Name	Filterwert
Nicht aufgeführtes Ereignis	VaxOCRGenesis.genesis.List	„Not listed“
Eindeutiges Container-Code-Ereignis	VaxOCRGenesis.genesis.Code	Code als „ZEICHENKETTE“; z. B. „BVB1909“ (vgl. (Metadaten werden innerhalb des MxMessageSystem übertragen., p. 50)



[DE_11.22](#)

MOBOTIX AG • Kaiserstrasse • D-67722 Langmeil • Tel.: +49 6302 9816-103 • sales@mobotix.com • www.mobotix.com

MOBOTIX ist eine Marke der MOBOTIX AG, die in der Europäischen Union, in den USA und in anderen Ländern eingetragen ist. Änderungen vorbehalten. MOBOTIX übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. All rights reserved. © MOBOTIX AG 2021